

2024 – ein Jahr von Umwälzungen und Sprüngen

- Vorzeichnung eines breiten Weges zu Sprüngen
- Besondere politische Ereignisse
- Demonstration des mächtigen Entwicklungspotenzials
- Fortschritte bei der Schaffung einer fortschrittlichen Zivilisation
- Die überwältigende Abschreckungskraft
- Eine neue Blütezeit der Auslandsbeziehungen

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVRK
2025**

2024 – ein Jahr von Umwälzungen und Sprüngen

Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVRK
2025

Vorwort

Im Jahr 2024 überwand unser Volk unter der Führung der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) die sich auftürmenden Herausforderungen und Schwierigkeiten beharrlich und erzielte in allen Bereichen, darunter auch Politik, Militärwesen, Wirtschaft und Kultur, glänzende Erfolge.

Der Schaffenskampf zur Verwirklichung der großen Sache für die Umwälzungen in den örtlichen Gebieten wurde in Angriff genommen, und der allgemeine Wachstumstrend der staatlichen Wirtschaft wurde unbeirrt aufrechterhalten. In allen Jahreszeiten wurde die Feier zum Einzug in neue Wohnungen vielerorts im ganzen Land veranstaltet. All dies begeisterte das gesamte Volk.

Im Gebiet Hwasong in der Hauptstadt Pyongyang wurde die Rimhung-Straße im einzigartigen Baustil errichtet. In den von Naturkatastrophen heimgesuchten Gebieten entstanden feste Deiche und neue Wohnhäuser, sodass die Katastrophengebiete in die „kulturellen Landstädte“ verwandelt wurden.

In der Landesverteidigung wurde die überwältigende militärische Kraft gegenüber den feindlichen Kräften erweitert, sodass die Machenschaften der USA und der ihnen willfährigen Kräfte zur Entfesselung eines Krieges im Voraus niedergehalten und vereitelt wurden.

Das koreanisch-russische Gipfeltreffen in Pyongyang im Juni 2024 entwickelte die gutnachbarlichen Freundschaftsbeziehungen

mit langer historischer Tradition zwischen beiden Ländern entsprechend den Anforderungen der neuen Zeit zu einer umfassenden strategischen Partnerschaft und einem unverbrüchlichen Bündnisverhältnis.

Es wurden jährlich wirkliche Umwälzungen vollbracht, aber 2024 war fürwahr ein Jahr des Übergangs von Umwälzungen zu Sprüngen.

Alle Erfolge unseres Volkes im Jahr 2024 sind dem selbstlosen Einsatz des verehrten Genossen Kim Jong Un für das Volk zu verdanken. Er hält die Leiden, die er für das Volk auf sich nahm, für die höchste Ehre und ordnet auf alle Fälle alle Staatsangelegenheiten dem Dienst am Volk unter.

Das vorliegende Buch stellt vor, welche Erfolge unser Volk im Jahr 2024 mit epochalen Ergebnissen im Kampf für die Beschleunigung der allseitigen Entwicklung des Sozialismus erzielte.

Inhalt

1. Vorzeichnung eines breiten Weges zu Sprüngen	5
Für wirkliche Umwälzungen.....	6
Ein epochaler Meilenstein.....	12
2. Besondere politische Ereignisse.....	17
Schaffung eines strategischen Bollwerkes für die Verstärkung der Partei.....	18
Zur Verstärkung der politisch-ideologischen Macht....	22
3. Demonstration des mächtigen	
Entwicklungspotenzials.....	29
Deutliche Aufschwungsphase	30
Das ganze Jahr über fortdauernder Einzug in neue Wohnungen.....	35
Zur dynamischen Voranbringung der Politik für dieEntwicklung von örtlichen Gebieten.....	42
Nur für das Volk	52

4. Fortschritte bei der Schaffung einer fortschrittlichen Zivilisation	63
Basisdünger für die Prosperität	64
Mit entschlossenem Kampfgeist	68
5. Die überwältigende Abschreckungskraft	71
Mächtige wirkliche Mittel für die Verteidigung des Staates	72
Kontinuierliche Entwicklung von Hightech-Waffensystemen	82
6. Eine neue Blütezeit der Auslandsbeziehungen	89
Aufsehenerregende koreanisch-russische Beziehungen	90
Aus Anlass des „Jahres der koreanisch-chinesischen Freundschaft“	99

1. Vorzeichnung eines breiten Weges zu Sprüngen

2024 wurde eine neue Richtlinie dafür festgelegt, einen allseitigen, proportionalen und rapiden Aufschwung für die Entwicklung des Staates zu erzielen. Hiermit wurde unserem Volk ein breiter Weg zur allseitigen Prosperität des Staates vorgezeichnet.

6 || Für wirkliche Umwälzungen

12 || Ein epochaler Meilenstein

Für wirkliche Umwälzungen

Der patriotische Elan und die Anstrengungen unseres Volkes, das Sprünge zu neuen Siegen anstrebt, wurden ungewöhnlich erhöht. Unter diesem Umstand fand Ende Dezember 2023 die 9. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode statt, um die Richtungen und Wege für die Entwicklung der Arbeiten der Partei und des Staates im neuen Jahr festzulegen.

Auf der Plenartagung hielt Kim Jong Un die Schlussrede über den ersten Tagesordnungspunkt unter dem Titel „Über die Kampfrichtung für 2024“.

Er sagte: Wir müssen auf der Grundlage der Erfolge und Erfahrungen aus den vergangenen drei Jahren die übrigen zwei Jahre zu einem nutzbringenden Prozess machen, in dem die Ausführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages sorgfältig abgeschlossen wird und Vorbereitungen für die neue Entwicklung im nächsten Stadium getroffen werden.

Insbesondere gilt es, vom nächsten Jahr an die Hauptkraft auf die Lösung der Probleme zu legen, die bei der Durchsetzung der Beschlüsse des Parteitages offenbleiben oder als Stolpersteine gelten, damit die bisherigen Erfolge ausgebaut werden und Nutzen bringen und alle geplanten Aufgaben in glänzende Ergebnisse verwandelt werden.

Kim Jong Un legte 2024 als ein entscheidendes Jahr fest, in dem man in allen Bereichen des sozialistischen Aufbaus die Angriffsstimmung weiter erhöhen und gute Aussichten auf die Erreichung der auf dem VIII. Parteitag gestellten Kampfziele schaffen muss.

Anders gesagt, sollte Ende 2024 in allen Bereichen und Einheiten

eindeutige praktische Garantie für die Erfüllung des Fünfjahresplanes geschaffen werden.

Kim Jong Un betonte in seiner Schlussrede, dass die erstrangige Aufmerksamkeit auf die Verstärkung des Systems und der Ordnung für die staatlichen Verwaltungs- und Wirtschaftsarbeiten zu richten ist. Er nannte eingehend die prinzipiellen Fragen und praktischen Wege dafür, dass das Kabinett entsprechend seinen von der Verfassung übertragenen Aufgaben als Organ für die gesamte Staatsverwaltung den Lebensnerv der staatlichen Wirtschaft in Schwung bringt und die zielorientierte Wirtschaftsentwicklung führt.

Es wurde hervorgehoben, in allen Bereichen der Volkswirtschaft der Produktionssteigerung neue Dynamik zu geben, die Arbeiten für die Instandsetzung und Verstärkung beschleunigt abzuschließen, auch im neuen Jahr die zwölf wichtigen Produktionsziele weiter in den Vordergrund zu stellen und darauf die Kraft zu konzentrieren. Des Weiteren wurden die Hauptaufgaben gestellt, die die Schlüsselindustrieweige wie Metall-, Chemie-, Elektroenergie-, Kohle- und Maschinenbauindustrie sowie das Eisenbahntransportwesen zu erfüllen haben.

In der Schlussrede wurden die Aufgaben und die praktischen Fragen dafür erwähnt, den Wohnungsbau in der Hauptstadt und den Bau von ländlichen Wohnhäusern, die wichtige Aufgabe, die das ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode durch historische Entscheidung in Angriff nahm, noch energischer voranzutreiben und die vom ZK der Partei konzipierten grandiosen perspektivischen Bauprojekte zu verwirklichen.

Kim Jong Un nannte die konkreten Aufgaben und Wege für die nachhaltige Verstärkung der landwirtschaftlichen Produktivkräfte, darunter auch die Fragen darüber, den Stand der gesamten Infrastruktur der Landwirtschaft des Landes und die landwirtschaftliche technische Kraft

zu untersuchen und zu beurteilen, auf dieser Grundlage die Strategie und Etappenpläne für die Entwicklung von Landmaschinen richtig auszuarbeiten, das Bewässerungssystem zu vervollständigen und die Marschlanderschließung weiter energisch voranzutreiben.

In der Schlussrede wurde es betont, ein System herzustellen, nach dem ein zielstrebigter Entwicklungsplan für die wichtigen Bereiche der Spitzenwissenschaft und -technik mit starker Anziehungskraft ausgearbeitet und unter Konzentrierung der wissenschaftlichen Forschungskräfte ausgeführt wird, und im Landesmaßstab die Entwicklung der Wissenschaft und Technik einheitlich anzuleiten. Außerdem wurden die wichtigen Ziele und Wege dafür dargelegt, durch die ununterbrochene Verstärkung der wissenschaftlich-technischen Kraft und mit der wirklichen Lebenskraft der Wertschätzung der Wissenschaft und Technik den sozialen Fortschritt und die allseitige Prosperität des Staates zu beschleunigen.

In der Schlussrede wurde es unterstrichen, in den Spezialfächern die forschungsorientierten Lehr- und Lernmethoden einzuführen, so konkrete, vielfältige und praktische Bildungsinhalte und -methoden anzuwenden, dadurch die Verwirklichung der Parteipolitik pädagogisch zu garantieren und so 2024 zu einem Jahr der größeren Umwälzung dabei zu machen, damit unser Bildungswesen das Niveau der fortgeschrittenen Länder einholt.

In der Zeit, in der das gesamte Volk den Marschweg für das neue Jahr antrat, fand am 15. Januar 2024 die 10. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVR Korea in der XIV. Legislaturperiode statt.

Kim Jong Un hielt auf der Tagung die politische Rede unter dem Titel „Über die aktuellen Aufgaben für die Prosperität und Entwicklung der Republik und die Hebung des Wohlstandes des Volkes“.

In seiner politischen Rede wurden die Fragen betont, den Trend zum Aufschwung der staatlichen Wirtschaft weiter zum Höhepunkt zu bringen

und die gesamte Wirtschaft des Landes auf das Gleis der stabilen und nachhaltigen Entwicklung zu setzen.

Erwähnt wurden die Frage, den Schlüsselindustriezweigen erstrangige Bedeutung beizumessen, zuerst in diesen Bereichen die Selbstständigkeit weiter zu entwickeln, die Modernisierung zu verwirklichen und so einen sprunghaften Aufstieg in der gesamten Wirtschaft zu erreichen, und die Frage, sich nicht mit den Erfolgen im Bauwesen zufriedenzugeben oder den Elan schwächer werden zu lassen und die Rolle des Eisenbahnwesens zu verstärken. Auch in der IT-Industrie, im Bereich der Landespflege und des Umweltschutzes sowie in der Kommunalwirtschaft sind die aktuellen Aufgaben und Perspektivpläne dafür voranzubringen, entsprechend den Erfordernissen der allseitigen Entwicklung des Sozialismus die Bedingungen und das Umfeld für die Staatsverwaltung, das Wirtschaftswachstum und ein zivilisiertes Leben des Volkes ständig zu erneuern.

Außerdem wurden die Richtungen für die Lösung von Schlüsselfragen für Wirtschaftswachstum dargelegt: Es gilt, bei der Leitung und Verwaltung der Wirtschaft die Einheitlichkeit konsequent zu gewährleisten und eine strenge Disziplin und Ordnung herzustellen, in der sich alle Bereiche den Beschlüssen und Direktiven des Kabinetts der Republik bedingungslos fügen. Es sind die wichtigen Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung wie die wirtschaftliche Infrastruktur, die Bevölkerung und die Arbeitskräftelenkung genau vorauszusehen, notwendige Maßnahmen zu ergreifen und ein System zur perspektivischen Entwicklung der Arbeit der Staats- und Wirtschaftsorgane zu schaffen, um die stabile und nachhaltige Entwicklung der gesamten Volkswirtschaft zu fördern.

Kim Jong Un unterstrich: Das Leben des Volkes so schnell wie möglich zu stabilisieren und zu verbessern, das ist für die Regierung unserer Republik die wichtigste Aufgabe, auf die sie größten Wert zu legen und

für die sie viel Kraft aufzuwenden hat.

Er fuhr fort: Es gibt weder Grund noch Ursache dafür, die gegenwärtige rückständige Sachlage der örtlichen Gebiete nur zu betrachten, sich dazu gleichgültig zu verhalten, unter dem Vorwand der ökonomischen Bedingungen keine wichtigen Maßnahmen zur Entwicklung der örtlichen Industrie zu ergreifen. In allen Städten und Kreisen sind die realen Verhältnisse ähnlich, und es geht darum, die Möglichkeiten zu finden, wie man die örtlichen Industriebetriebe gestalten und die Produktion normalisieren kann.

Zu diesem Zweck wurde die Politik beschlossen, den jährlichen Bau von modernen örtlichen Industriebetrieben in 20 Städten und Kreisen als eine parteipolitische Aufgabe unter unmittelbarer Anleitung der Partei auf dem gleichen Niveau wie im Kreis Kimhwa durchzuführen und so in zehn Jahren das Niveau aller Städte und Kreise des ganzen Landes, d. h. das elementare materiell-kulturelle Lebensniveau des ganzen Volkes auf eine höhere Stufe zu heben. Diese Politik wurde als „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ bezeichnet.

Kim Jong Un sagte: Die heutige Wirklichkeit, in der auf allen Gebieten des sozialistischen Aufbaus allseitige Entwicklung angestrebt wird, erfordert wie nie zuvor die Macht der Wissenschaft und Technik und die aktive Tätigkeit von Talenten. Es ist notwendig, bei der Ausarbeitung der staatlichen Strategie zur Entwicklung von Wissenschaft und Technik und bei der Festlegung der staatlichen Schwerpunktaufgaben und Forschungsziele die parteipolitische Linie richtig zu bewahren, die Reihenfolge der Investitionen richtig festzulegen und die bestehenden wissenschaftlich-technischen Kräfte für die Entwicklung der Wirtschaft und die Verbesserung des Volkslebens maximal rationell und effektiv einzusetzen.

Dem Bildungswesen obliegt es, gemäß den Anforderungen der Bil-

dungspolitik der Partei die Arbeit zur Hebung des qualitativen Niveaus der Grundschul- und Mittelschulbildung sowie der Hochschulbildung auf eine höhere Stufe wohldurchdacht und mit Blick auf die Zukunft durchzuführen und den Bau eines Kombinati für Bildungsgeräte und -materialien zu beschleunigen und somit die Fähigkeit zur Bereitstellung von Lehrmitteln und Geräten für Experimente und Praktika zu verstärken. Es gilt, die Unterschiede zwischen Stadt und Land im Bildungsniveau entschieden zu verringern, die Qualität der medizinischen Betreuung im Gesundheitswesen zu erhöhen, dessen materiell-technische Basis zu verbessern und das System der medizinischen Versorgung mithilfe von Fonds für Krankenversicherung ohne Abweichungen richtig einzuführen.

Mit der festen Überzeugung davon, dass die militärische Kraft eben Sicherheit, Würde und Prestige des Staates und Volkes darstellt, muss man die geringste militärische Bewegung des Feindes nicht aus den Augen lassen, sondern scharf verfolgen und sich in zuverlässiger und vollständiger Einsatzbereitschaft halten, um jede Form von provokatorischen Handlungen mit überwältigendem Gegenschlag konsequent und unbarmherzig niederzuhalten und zurückzuschlagen.

Die Kriegsvorbereitungen der Volksarmee, so Kim Jong Un, sind undenkbar, losgelöst von der Modernisierung der Bewaffnung. Er stellte die strategischen Aufgaben, die die Rüstungsindustrie in diesem Jahr im verantwortungsvollen Kampf für die Verstärkung der nuklearen Kriegsabschreckungskraft und der staatlichen Verteidigungskraft der DVRK entsprechend den Anforderungen der entstandenen Lage und der sich entwickelnden Revolution bewahren und erfüllen muss.

Er hob nochmals hervor: Die stärkste absolute Kraft, die wir entwickeln, ist nicht ein präventives Angriffsmittel für irgendwelche einseitige „Vereinigung mit Waffengewalt“, sondern eine Verteidigungskraft für

Notwehr, die zum Selbstverteidigungsrecht gehört und die wir unbedingt entwickeln müssen, um uns selbst konsequent zu schützen.

Die Kampfrichtung für 2024, die Kim Jong Un auf der 9. erweiterten Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode festlegte, und seine politische Rede auf der 10. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVRK in der XIV. Legislaturperiode wurden zur Richtschnur für wirkliche Umwälzungen im Kampf unseres Volkes für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates.

Ein epochaler Meilenstein

Um die kurz-, mittel- und langfristigen Pläne für das Aufblühen des Staates zu koordinieren, zu erweitern und zu vertiefen sowie ihre vollkommene Erfüllung voller Voraussicht voranzutreiben, fand im Juni 2024 die 10. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode statt.

Auf der Plenartagung wurde der Bericht über die Zwischenbilanz des Standes der Ausführung von wichtigen Partei- und Staatspolitiken für 2024 und entsprechende Maßnahmen erstattet.

Im Bericht wurden die bemerkenswerten Erfolge genannt, die unsere Partei und unser Volk im ersten Halbjahr auch in der äußerst zugespitzten inneren und äußeren Lage des Landes durch mutigen Kampf zur glänzenden Verwirklichung der wichtigen politischen Aufgaben der Partei und des Staates erzielten.

Kim Jong Un hielt eine programmatische Schlussrede.

In seiner Schlussrede wurden die Erfolge während der Erfüllung der

auf der 9. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode beschlossenen Kampfziele, ihre Faktoren und Bedeutung erwähnt.

Es wurde betont: Auf unserem Kampfesweg, der vielen Herausforderungen und Hindernissen zum Trotz zurückgelegt wurde, überzeugten wir uns deutlich davon, dass die gesamte Trieb- und Beschleunigungskraft für Fortschritte zur allseitigen Entwicklung des sozialistischen Aufbaus noch stärker und größer werden.

Anfang des Jahres wurde ein seit dem Bestehen des Staates erstmaliger grandioser Plan für die Entwicklung von örtlichen Gebieten bestätigt und das Stadium seiner zügigen Ausführung begonnen. Die wichtigen Industriezweige wie Metall-, Chemie- und Elektroenergieindustrie erfüllten ihre Monats- und Quartalspläne ohne großes Auf und Ab. Des Weiteren wurden die Erfolge in verschiedenen Bereichen wie Landwirtschaft und Bauwesen genannt.

Des Weiteren wurden auf der Grundlage der wissenschaftlich fundierten und ausführlichen Analyse der gegenwärtigen Wirtschaftsarbeit deutliche praktische Wege dafür dargelegt, dass das Kabinett die gesamte Wirtschaft in eigener Verantwortung organisiert und anleitet und die Arbeit für die Entwicklung der Wirtschaft des Landes mit Blick auf die Zukunft, mit Voraussicht und mit Methodik verrichtet.

Es wurde unterstrichen, dass die Schlüsselindustriezweige in gehobener Stimmung die Hauptrolle bei der Erringung der bedeutsamen umwälzenden Erfolge für 2024 spielen sollten, und die Aufgaben für das Eisenbahn- und Bauwesen wurden gestellt.

In der Schlussrede wurden aktuelle Aufgaben für Landespflege, Umweltschutz, Kommunalwirtschaft und Katastrophenschutz gestellt, darunter Schutz der maritimen Ökologie, Verschönerung der Landschaften

der Hauptstadt, Anlegen der Vorräte an Materialien und Herstellung eines wohlgeordneten Versorgungssystems für den Wiederaufbau der Katastrophengebiete.

Außerdem wurden die wichtigsten und entscheidenden Fragen für den Ackerbau im Jahr 2024 und die Wege zur Gewährleistung der Stabilität der Agrarproduktion konkretisiert.

In der Schlussrede wurde die Frage darüber nachdrücklich betont, die Arbeit zur Entwicklung der örtlichen Wirtschaft parteilich und staatlich in starkem Maße zu organisieren und durchzuführen. Des Weiteren wurden die konkreten und wissenschaftlichen praktischen Maßnahmen dazu erhellte, die Städte und Kreise, die im nächsten Jahr Baumaßnahmen durchführen sollen, festzulegen, im Voraus lückenlose Vorbereitungen zu treffen und die örtliche Wirtschaft anzukurbeln.

Ferner wurde es hervorgehoben, dass man die Arbeit zur Festigung der Grundlage für die Entwicklung der Leichtindustrie des Landes mit Voraussicht entfalten muss, das Kabinett und die Stadt Pyongyang die Arbeitspläne für die Verbesserung des Lebens der Hauptstädter bedingungslos erfüllen und auch die Bezirke, Städte und Kreise die Arbeit für die Lösung der Probleme im Leben der Einwohner als eine wichtige parteipolitische Aufgabe im Auge behalten müssen.

Die Bevorzugung der Mobilisierung und Erhöhung der wissenschaftlich-technischen Kraft wurde als die erstrangige Aufgabe dafür gestellt, die zwölf wichtigen Ziele für die Entwicklung der Volkswirtschaft und die anderen in diesem Jahr geplanten Ziele erfolgreich zu erreichen und die staatlich vorangetriebenen wichtigen Arbeiten zu erfolgreichen Ergebnissen führen zu lassen.

In der Schlussrede wurden die konkreten Aufgaben der Bereiche der Kultur – Bildung, Gesundheitswesen, Literatur und Kunst, Massenme-

dien und Sport – und die prinzipiellen Fragen für deren Verwirklichung erwähnt.

Es wurde betont, durch die Verstärkung der Funktion und Rolle der Gesetze in der Staatsverwaltung und allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ein revolutionäres Arbeitssystem und die Disziplin herzustellen und ein günstiges Entwicklungsumfeld zu schaffen.

Kim Jong Un ging in seiner Schlussrede auf die Richtungen der militärpolitischen Tätigkeit der Volksarmee und der gesamten Streitkräfte der Republik ein.

Er hob hervor: Unser Volk glaubt fest an die wahre Absicht seiner Partei und Regierung wie an sich selbst und unterstützt alle Politik und Pläne standhaft, auch wenn es allerlei Schwierigkeiten und Leiden begegnet. Um ihm auch in diesem Jahr wirkliche Umwälzungen und Ergebnisse zu bringen, die es voller Freude und Stolz empfinden kann, muss die ganze Partei mit ganzer Seele alle Anstrengungen unternehmen, den Kampf im zweiten Halbjahr beschleunigen und voller Tatkraft voranschreiten.

Seine Schlussrede wurde zu einem praktischen Programm und zu einem mächtigem Kampfesbanner, das kluge Kampfrichtlinien und wissenschaftliche Wege dafür erhellte, entsprechend den Anforderungen der Zeit, in der auf dem heiligen Entwicklungsweg unserer Republik ein wichtiger Wendepunkt eintrat, die Führungs- und Kampfkraft der Partei allseitig zu verstärken und mit außergewöhnlichem Bewusstsein und beharrlichen Anstrengungen der ganzen Partei und des gesamten Volkes das Fortschrittstempo der Revolution zu beschleunigen.

In der großen bewegenden Zeit, in der das gesamte Volk des ganzen Landes mit der PdAK ein in sich vollendetes Ganzes bildet und mit der Kraft der Vaterlandsliebe eine heroische Biografie des starken Landes aufschreibt, wurden zum 76. Gründungstag der Republik mit feierlichem

Ernst allgemeine Richtlinien dafür erklärt, aufgrund der zusammengefassten Analyse der allgemeinen Staatsangelegenheiten im Jahr 2024 die Kampferfolge weiter zu bereichern und zu verstärken.

Kim Jong Un traf sich am 9. September zum Nationalfeiertag mit leitenden Partei- und Regierungskadern, beglückwünschte sie und hielt die programmatische Rede unter dem Titel „Lasst uns für das Gedeihen und Aufblühen unseres großen Staates weitere Anstrengungen unternehmen“.

In seiner Rede analysierte und bewertete er die aktuellen Situationen der allgemeinen Staatsangelegenheiten bis zu jener Zeit, in der gute Aussichten auf die Erreichung der auf dem historischen VIII. Parteitag gestellten Kampfziele geschaffen werden sollten, zusammengefasst und tiefgreifend und erklärte ausführliche Kampfrichtungen und Richtlinien für die Staatsangelegenheiten.

Seine Rede wurde zum mächtigen praktischen Programm, das es ermöglicht, in der historischen Arbeit für das Aufblühen des Staates und die Verstärkung der Armee, unser hehres Ideal und heiliges Werk, die unserem Staat eigene Überlegenheit fest in die Hand zu nehmen, alle Entwicklungsmöglichkeiten korrekt ausfindig zu machen, beharrliche Anstrengungen zu unternehmen und somit in den Räumen aller Bereiche beim sozialistischen Aufbau proportionale, wirkliche, gleichzeitige und hintereinander folgende Umwälzungen und Entwicklung weiter zu fördern, und zum Kampfesbanner, das lebhaft Fortschritte garantiert.

2. Besondere politische Ereignisse

2024 entstand eine kernbildende Basis der PdAK für die Ausbildung von Fortsetzern des Ideals und Geistes aus der Zeit der Parteigründung, und zu Ehren des 79. Jahrestages der Parteigründung, des 79. Jahrestages der Befreiung des Vaterlandes und des 71. Jahrestages des Sieges im Krieg fanden staatliche Veranstaltungen statt.

Durch diese Anlässe wurde der Wille unseres Volkes demonstriert, ganz im Sinne der Vorhaben von Kim Il Sung und Kim Jong Il die große Sache für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates glänzend fortzusetzen und zu vollenden sowie die Geschichte des Sieges im Krieg über Generationen hinweg erstrahlen zu lassen.

**18 || Schaffung eines strategischen Bollwerkes
für die Verstärkung der Partei**

**22 || Zur Verstärkung der politisch-ideologischen
Macht**

Schaffung eines strategischen Bollwerkes für die Verstärkung der Partei

2024 wurde die Zentrale Kaderschule der PdAK hervorragend errichtet. Das war ein historisches Ereignis, durch das ein mächtiges strategisches Bollwerk geschaffen wurde, das in der koreanischen Revolution die glänzende Fortsetzung und den Sieg der Idee und der großen Sache aus der Zeit der Parteigründung zuverlässig garantiert.

Auf unmittelbare Initiative Kim Jong Uns und unter seiner Führung wurde die Zentrale Kaderschule der PdAK, höchster Tempel für die Ausbildung von Parteikadern, im geschichtsträchtigen Gebiet Kumsusan als Symbol der absoluten Würde der PdAK und der Unbesiegbarkeit ihrer Sache majestätisch errichtet und am 21. Mai eingeweiht.

Dank der schöpferischen Fähigkeiten und selbstlosen Anstrengungen der Bauarbeiter, die das große Vorhaben der PdAK auf höchstem Niveau verwirklichen wollten, wurde die Schule in etwas mehr als einem Jahr nach der Grundsteinlegung als ein mustergültiges Bauwerk für das koreanische Bildungswesen ausgezeichnet fertig gestellt.

Die Schule wurde auf einem idealen Grundstück gebaut. Auf einer Bruttogeschossfläche von etwa 133 000 m² sind verschiedene Teile entsprechend ihrer Mission, ihren Funktionen und ihrem Verwendungszweck modern und praktisch gestaltet. Die Schule ist mit fortschrittlichem Bildungssystem und Bildungsbedingungen und -umfeld von hohem Niveau versehen.

Kim Jong Un nahm an der Einweihungsfeier teil und hielt die programmatische Rede unter dem Titel „Zur Ausbildung der Parteikader der

neuen Zeit, die der Idee und dem Geist aus der Zeit der Parteigründung treu bleiben“.

Die Einweihung der Zentralen Kaderschule der PdAK ist als ein neuer kräftiger Schritt der Entwicklung für ewige Zukunft der PdAK in die Geschichte eingegangen.

Am 1. Juni fand die feierliche Eröffnung dieser Schule zu deren 78. Gründungstag statt.

Kim Jong Un nahm an der Eröffnungsfeier teil und hielt eine bedeutungsvolle Festrede.

Er sagte: Eine neue Epoche für den Aufbau der PdAK, die höchste Glanzzeit für die Verstärkung unserer Partei, nimmt heute zu diesem Zeitpunkt ihren wirklichen Anfang. Äußerst dringlich wird das Verlangen nach begabten Parteifunktionären, die die Ideen und Richtlinien des ZK der Partei richtig erkennen, sie korrekt in die Tat umsetzen und so als Stützpfeiler beim Aufbau eines mächtigen, zivilisierten und fortschrittlichen Staates dienen werden.

Für eine Regierungspartei sind die befähigten Parteikader, die die Entwicklung aller Bereiche – Politik, Militärwesen, Wirtschaft und Kultur – und aller Gebiete führen können, wertvollste und entscheidende Ressourcen, und auf ihre Rolle ist umso mehr Wert zu legen, je weiter die Revolution und der Aufbau voranschreiten.

Beim Gedanken daran, dass diese Schule durch die Ausbildung von Parteikadern, die einen in der Welt erstrahlenden Staat des Volkes aufbauen werden, charakterisiert ist, ist ihre Mission noch ehrenvoller und Ihre Verantwortung wird noch schwerer. Ich erwarte von den Lehrern und Funktionären der Zentralen Kaderschule, dass Sie alle Studenten zu geschickten Parteikadern, die die ganze Partei führen, und befähigten Führungskräften, die alle Bereiche für die Entwicklung des Staates und der



Die Zentrale Kaderschule der PdAK

Gesellschaft aufs Gleis einer fortschrittlichen und zivilisierten Entwicklung ununterbrochen lenken, heranbilden und in den Vordergrund stellen.

Kim Jong Un sagte, er glaube daran, dass die ehrenvollen Studenten der obersten politischen Schule der Republik ihre heutigen hervorragenden Verpflichtungen unbedingt in die Tat umsetzen und kräftige Stütz-

pfeiler des Landes werden, die die Erwartungen der Partei und des Volkes nicht enttäuschen.

Abschließend drückte er im Namen des Zentralkomitees der Partei die feste Überzeugung davon aus, dass die Zentrale Kaderschule gewiss an der Spitze der heiligen Sache für das Garantieren und Verwirklichen der ruhmreichen Fortsetzung unserer Partei stehen wird. Dann überreichte er der Schule die Flagge der PdAK.

Am 10. Oktober veröffentlichte Kim Jong Un in der Zeitung „Rodong Sinmun“, dem Organ des ZK der PdAK, die historische Erklärung unter dem Titel „Die Funktionäre müssen zu kommunistischen Revolutionären werden, die die Idee und den Geist aus der Zeit der Parteigründung verinnerlichen“.

In der Erklärung wurde es betont: Alle Funktionäre müssen sich die Idee und den Geist aus der Zeit der Parteigründung zu eigen machen und im heutigen Kampf zur Einleitung der höchst glänzenden Zeit für die Verstärkung der

ganzen Partei und die Prosperität des Staates ihrer Verantwortung und Hauptpflicht als Führungskräfte der Revolution treu gerecht werden.

Des Weiteren wurden die Notwendigkeit und Aufgaben dafür erhellt, dass die Funktionäre zu kommunistischen Revolutionären werden müssen, die die Idee und den Geist aus der Zeit der Parteigründung verinnerlichen.

Seine Erklärung ist eine große Enzyklopädie, die umfassende Ant-

worten auf die theoretisch-praktischen Fragen bei der Entwicklung der Funktionäre, Kernkräfte der Partei, zu kommunistischen Revolutionären gab, die die Idee und den Geist aus der Zeit der Parteigründung vollkommen in sich vereinen, und ein unvergängliches großes Programm, das die Kampfrichtung zur Einleitung einer neuen Zeit für die Verstärkung der ganzen Partei und die Prosperität des Staates eindeutig erhellte.

Wie man sieht, wurden 2024 unauslöschliche Spuren in der Arbeit zur Verstärkung der Partei hinterlassen.

Zur Verstärkung der politisch-ideologischen Macht

2024 fanden wichtige politische Veranstaltungen, die einen wichtigen Platz in der Arbeit für die Demonstration und Verstärkung der politisch-ideologischen Macht unseres Staates einnehmen, auf höchstem Niveau statt.

Verschiedene politische Veranstaltungen zum 71. Jahrestag des Sieges im Vaterländischen Befreiungskrieg waren ein politischer Anlass, bei dem der Wille unseres Volkes demonstriert wurde, die Geschichte des Sieges im Krieg vor etwa 70 Jahren über Generationen hinweg erstrahlen zu lassen.

Am 26. Juli suchte Kim Jong Un zusammen mit Kriegsveteranen den Ehrenhain der Gefallenen des Vaterländischen Befreiungskrieges auf. Er erinnerte sich an den Heldengeist und teure Opfer der Kriegssiegergeneration, die für das Vaterland ihre Jugend und ihr Leben ohne Scheu hingebend gekämpft hatte, legte vor dem Ehrenhain eine Blume nieder und erwies den Gefallenen hehre Hochachtung.

Er besuchte an demselben Tag nachmittags den Ehrenhain der Revo-

lutionäre auf dem Berg Taesong. Er legte vor dem Podest zur Kranzniederlegung eine Blume nieder und legte eine Schweigeminute für die revolutionären Vorkämpfer ein, die ihr wertvolles Leben für die heilige Sache zur Verteidigung der Souveränität und Unabhängigkeit des Vaterlandes sowie der staatlichen Souveränität aufopferten. Er erwies erhabene Ehrerbietung mit dem Wunsch, dass die Seele und der Geist der Gefallenen, die das wertvolle ideologisch-geistige Erbe unseres Staates und Volkes und unvergängliche revolutionäre Traditionen schufen, auf der Höhe der Ehre fortleben mögen.

Er suchte an diesem Tag den Turm der Freundschaft auf und erwies erhabene Hochachtung gegenüber den Gefallenen der Chinesischen Volksfreiwilligen, die unserem Volk im Revolutionskrieg für die todesmutige Zurückschlagung der räuberischen bewaffneten Invasion der US-Imperialisten unter Blutopfern halfen.

Am 27. Juli fand in der Pyongyanger Sporthalle ein Treffen mit der Kriegssiegergeneration zum 71. Jahrestag des Sieges im Vaterländischen Befreiungskrieg statt. Am Abend dieses Tages wurde auf dem Vorplatz der Sporthalle eine feierliche Gedenkparade von symbolischen Kolonnen aus der Zeit des Vaterländischen Befreiungskrieges zum 71. Jahrestag des großen Sieges im Krieg durchgeführt.

Kim Jong Un wohnte zusammen mit Kriegsveteranen dem Treffen und der Gedenkparade bei.

Als ein Trompetensignal den Beginn der Zeremonie ankündigte, führte die Militärkapelle eine Militärmusikzeremonie aus schwungvollen Melodien, kräftigen Rhythmen und einzigartigen Übungen vor.

Die Gedenkparade von symbolischen Kolonnen aus der Zeit des Vaterländischen Befreiungskrieges begann, voran das ehrwürdige Bildnis des Genossen Kim Il Sung, des stets siegreichen stählernen Heerführers, der



Gedenkparade von symbolischen Kolonnen aus der Zeit des Vaterländischen Befreiungskriegs



das junge neugeborene Korea geführt, die „stets siegreiche“ Tradition der hochmütigen US-Imperialisten in die Tradition der schmachvollen Niederlage umgekehrt und unsere stolze Staatsbezeichnung und -flagge auf den Gipfel eines starken Staates gebracht hatte.

Die symbolische Kolonne der Geleitschutzkompanie, die ein zuverlässiger Schutzschild zur Verteidigung des Obersten Hauptquartiers war, marschierte an der Spitze vorbei. Die symbolischen Kolonnen von ersten Gardetruppen und legendären Gardedivisionen unserer revolutionären Streitkräfte, welche zum Sieg im Vaterländischen Befreiungskrieg besonderen Beitrag geleistet hatten, zogen hintereinander auf den Platz unter kräftig wehenden Truppenfahnen ein, in denen unvergängliche Verdienste eingepreßt sind.

Anschließend zogen die Kolonnen der Land-, See- und Luftstreitkräfte der heroischen Koreanischen Volksarmee (KVA), Verteidigungstruppen der Macht der Republik, die das Territorium, die Hoheitsgewässer und den Luftraum des Vaterlandes wie ehernen Wall verteidigen, in Reih und Glied auf den Platz ein, die Stärke, Modernität und Tapferkeit demonstrierend.

Als die Parade endete, flog eine Flugstaffel der KVA in Fächer-Stellung über den Platz vorbei, dem Siegestag Freude hinzufügend. Ein prächtiges Feuerwerk stieg auf, was den Abendhimmel vom Juli verschönerte.

Am 27. Juli nachts fand vor dem Monument des Sieges im Vaterländischen Befreiungskrieg eine feierliche Festaufführung zum 71. Jahrestag des großen Sieges im Krieg statt.

Die Aufführung begann mit dem Gesang mit Rezitation „Sage, du Feuerwerk des Sieges im Krieg“. Dann wurden Lieder aus der Kriegszeit, Preislieder auf den Sieg im Krieg und Lieder von der Überzeugung aus den Jahren der Fortsetzung auf die Bühne gebracht.

Die Darbietungen erweckten bei allen Zuschauern ehrfürchtige Er-

innerungen an den das gesamte Volk umfassenden, patriotischen Widerstandskampf, durch den die Würde und Souveränität des Vaterlandes verteidigt wurden und der Ausbruch eines neuen Weltkrieges standhaft vereitelt wurde.



Festaufführung zum 71. Jahrestag des Sieges im Vaterländischen Befreiungskrieg

Die Aufführung erreichte mit den Liedern „Sage, du Feuerwerk des Sieges im Krieg“ und „Der 27. Juli – unser Siegestag“ den Höhepunkt.

Bunte Knallfrösche beleuchteten die unvergängliche Plastik „Sieg“ und die Gruppenplastiken der heroischen Kämpfer, als ob sie ein Konfettiregen für die Kriegssiegergeneration wären, die in den äußerst schicksalhaften Jahren der koreanischen Revolution mit der Macht der großen Überzeugung und Geschlossenheit den Mythos der ganz gerechten Kraft schuf.

Alle Gedenkveranstaltungen zum 71. Jahrestag des großen Sieges im Krieg wurden ein Anlass, bei dem der feste Wille unseres Volkes kräftig demonstriert wurde, die Geschichte des Sieges im Krieg für alle Zeiten fortzusetzen und die gegenwärtige Zeit als eine Epoche des neuen Sieges, Ruhmes und Aufblühens erstrahlen zu lassen.

3. Demonstration des mächtigen Entwicklungspotenzials

2024 wurde das unserem Staat eigene Entwicklungspotenzial demonstriert.

Es entstanden zahlreiche Bauwerke, die den Anbruch einer neuen Zeit für das Aufblühen des sozialistischen Aufbaus und wichtige Veränderungen für allseitige Entwicklung und Prosperität, in denen die Hauptstadt und die örtlichen Gebiete gleichzeitig umgestaltet werden und prosperieren, als eine absehbare Wirklichkeit empfinden lassen.

Es waren weitere rühmenswerte Erfolge unseres Volkes, dass im Bereich der Wirtschaft bemerkenswerte Veränderungen und ein deutliches Wachstumstempo erzielt wurden und eine neue Geschichte für die Entwicklung von örtlichen Gebieten eingeleitet wurde.

30 || Deutliche Aufschwungsphase

35 || Das ganze Jahr über fortdauernder Einzug in neue Wohnungen

42 || Zur dynamischen Voranbringung der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten

52 || Nur für das Volk

Deutliche Aufschwungsphase

2024 wurden in der gesamten staatlichen Wirtschaft zuverlässige Wachstumstendenz gesichert und wirkliche Ergebnisse erzielt, die mit dem Wohlstand des Volkes unmittelbar verbunden sind.

Im Landesmaßstab wurden die zwölf wichtigen Ziele für die Entwicklung der Volkswirtschaft einschließlich des Wohnungsbaus erfolgreich erreicht, darunter bei Walzstahl 127 %, bei Buntmetall 106 %, bei Stickstoffdünger 103 %, bei Elektroenergie 101 %, bei Kohle 110 %, bei Zement 101 %, bei Rundhölzern 104 %, bei Meeresprodukten 101 %, bei Volumen des Gütertransports der Eisenbahn 108 %, bei Textilien 101 % und bei Getreideproduktion 107 %.

Es wurden die Bauarbeiten für die Instandsetzung und Verstärkung wie die Sanierung und Modernisierung des in der zweiten Etappe befindlichen Objekts des Traktorenwerkes Kumsong und Bau eines energiesparenden Hochofens mit Sauerstoffglühverfahren im Vereinigten Eisenhüttenwerk Hwanghae erfolgreich vorangetrieben.

In der Landwirtschaft wurden die wissenschaftlich fundierten Ackerbaumethoden aktiv eingeführt, sodass wieder reiche Ernte eingebracht wurde. Die Bauarbeiten für den Neubau und die Wiederherstellung von Bewässerungsanlagen in der zweiten Etappe wurden bis April abgeschlossen, wodurch die materielle Grundlage für die Agrarproduktion verstärkt wurde.

Auf der Ausstellung für Landmaschinen, die im Januar 2024 in der Ausstellung über die drei Revolutionen in der Hauptstadt unter großem Zulauf stattfand, wurden Landmaschinen von Hunderten Arten zur Schau gestellt, deren Effizienz und Leistung gestützt auf eigene technische Kraft

entsprechend den realen Verhältnissen unserer Dörfer und der Bautechnik der Landmaschinen erhöht wurden.

Am 15. März 2024 fand die Einweihung und Inbetriebnahme der Komplexen Gewächshausfarm Kangdong statt.

Diese Farm ist hoch intensiviert, optimiert und intelligent und besteht aus verschiedenförmigen Gewächshäusern mit fortschrittlichen technischen Einrichtungen.

Sie wurde in einem Jahr im Gebiet Kangdong in einem Vorort der Hauptstadt gebaut. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass die Fläche von modernen Hydrokultur-Glashäusern, die bei der Industrialisierung des Gemüseanbaus wirtschaftlich großen Nutzen bringen, viele Male so groß wie die zuvor gebauten Gewächshausfarmen Jungphyong und Ryonpho ist.

Und es wurden mehr als zehn neue und fortschrittliche Technologien erstmals eingeführt.

Die Farm besteht aus Gewächshäusern von sieben Formen wie z. B. zylinderförmigen Treibhäusern für Gemüseanbau, die „Pflanzenfabrik mit künstlichem Licht“ genannt werden, und halbkugelförmigen Hydrokultur-Glashäusern.

Es wird die Gemüseproduktion digitalisiert und die sich verändernde Umwelt aktiv erkannt, sodass je nach den einzelnen Formen von Gewächshäusern optimierte Methoden für die Umweltpflege und Nährstoffversorgung von Pflanzen bestimmt werden und danach Dutzende Zweigsteuerstationen und Steuersysteme der einzelnen Gewächshäuser funktionieren.

Am 27. März fand die Einweihung der Wohnhäuser für die Belegschaftsmitglieder der Komplexen Gewächshausfarm Kangdong statt.

In Harmonie mit der großen Gewächshausfarm sind unter Ausnutzung von natürlichen Unebenheiten verschiedenförmige mehr-, zwei- und dreistöckige Terrassenhäuser, Schulen, Kulturhaus, komplexe Dienstleis-



Die Komplexe Gewächshausfarm Kangdong



tungseinrichtungen und Parks räumlich und einzigartig angeordnet. Diese schöne „Farmstadt“ wurde ein weiteres Musterbeispiel für die Schaffung der Zivilisation auf dem Lande.

Nach den wichtigen Maßnahmen dafür, auf Staatskosten alle Schüler des ganzen Landes mit qualitätsgerechten Schuluniformen und -sachen zu versorgen, wurden in allen Bezirken Leichtindustriebetriebe, die speziell Schuluniformen und Schülerschuhe herstellen, hintereinander gebaut. Verschiedene Messen, die zur Verbesserung des Lebens des Volkes und der Qualität von Volksgebrauchsgütern beitragen, fanden 2024 unter großem Zulauf statt.

In der Textilindustrie erfüllten tausend und Hunderte Beschäftigte ihre Pläne für drei oder zwei Jahre bzw. ihren Jahresplan.

Was das Bauwesen anbetrifft, wurden im Gebiet Hwasong in der Hauptstadt wieder in architektonisch-ästhetischer Hinsicht verfeinerte und entwickelte Wohnhäuser für 10 000 Haushalte errichtet, und im Gebiet Komdok wurde die Jahresaufgabe für den Wohnungsbau erfüllt. In vielen Städten und Kreisen wurde der Bau von modernen Dörfern fertig gestellt.

In den Bezirken Nord-Phyongan, Jagang und Ryanggang wurden die umfangreichen Aufgaben für den Wiederaufbau der Hochwassergebiete erfüllt und neue Umwälzungen von kulturellen Landstädten vollbracht, sodass ein neuer Bereich für die Umgestaltung der örtlichen Gebiete erschlossen und die unerschöpfliche Kraft der Selbsthilfe und Selbstbestimmung demonstriert wurde.

Die Kardinal- und Hauptaufgaben für die Entwicklung der Wissenschaft und Technik wurden erfüllt, und in verschiedenen Zweigen der Wirtschaft, darunter auch Schlüsselindustrie, Leichtindustrie und Landwirtschaft, stieg die Produktion. Außerdem wurden Fortschritte bei der Lösung der wissenschaftlich-technischen Fragen erzielt, die für die Verbesserung des Volkslebens dringlich sind. Auch im Bildungs- und Gesundheitswesen, in der Literatur und Kunst wurden aktive Anstrengungen für Innovationen unternommen.

Unsere Fußballspielerinnen und andere Sportler errangen in den Asienpokalspielen, der U-20- und U-17-Fußball-WM der Frauen 2024 Sieg auf Sieg, und in verschiedenen anderen Disziplinen wie Gewichtheben, Tischtennis, Boxen und Taekwondo wurden die Asien- und Weltmeisterschaft gewonnen.

Wie erwähnt, krönte unser Volk das Jahr 2024 mit rühmenden Ergebnissen und entfaltete mit klaren Zielen die Arbeiten mit Blick auf die Zukunft und entwicklungsorientiert, sodass die allseitige Entwicklung des sozialistischen Aufbaus beschleunigt wurde.

Das ganze Jahr über fortdauernder Einzug in neue Wohnungen

Auch im Jahr 2024 wurde vielerorts in unserem Land, angefangen von der Hauptstadt bis zu abgelegenen Bergdörfern im Norden, das ganze Jahr über die Feier zum Einzug in neue Wohnungen hintereinander veranstaltet, was der Bevölkerung große Freude bereitete.

Am 23. Februar fand in Pyongyang die Feier zum Baubeginn für 10 000 Wohnungen in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong statt.

Es war die vierte Grundsteinlegung für den 2021 in Angriff genommenen Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang.

In der Hauptstadt entstehen jährlich 10 000 neue Wohnungen. In unserem Vaterland erklingt jedes Jahr im Februar die Sprengung für den Beginn der groß angelegten Baumaßnahmen im betreffenden Jahr, und im April wird im ganzen Land ein Fest des Einzugs in neue Wohnungen gefeiert. Das sind ein Leben und eine Atmosphäre, welche unserem Staat eigen sind.

Am 23. Februar 2024 nahm Kim Jong Un an der Grundsteinlegung für den Bau von 10 000 Wohnungen in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong teil und drückte den Knopf für die Sprengung zum Baubeginn.

Am 16. April 2024 fand die Einweihung der Rimhung-Straße im Gebiet Hwasong statt, die der Geschichte des Hauptstadtbaus ein weiteres Blatt der bemerkenswerten Umwälzungen hinzufügte.

Diese neue Straße umfasst etwa 80 Hektar, wo verschiedenförmige Wohnhäuser für 10 000 Haushalte mit öffentlichen Gebäuden, Dienstleistungseinrichtungen und baulichen Anlagen harmonieren und bequem angeordnet sind.



Rimhung-Straße

Die Wohnhäuser in der Rimhung-Straße zeugen deutlich von Juche- und Nationalcharakter, Modernität und künstlerischer Gestaltung. Es wurde Wiederholung vermieden, sodass sie sich im Baustil von Wohnhäusern in der Hwasong-Straße unterscheiden, eigene Attraktion und Einzigartigkeit unserer Prägung aufweisen und würdevoll gebaut sind.

Es gab eine Aufführung zur Feier der Einweihung von 10 000 Wohnungen in der zweiten Baustappe im Gebiet Hwasong.

Es wurden Preislieder auf die große Ära Kim Jong Un, die Epoche der Umwälzungen, in der eine ideale Gesellschaft des Volkes gestaltet wird, auf die Bühne gebracht.

Besonders das neu geschaffene Lied „Der vertraute Vater“ ließ die festliche Stimmung der Einweihungsfeier kulminieren, weil es begeistert den grenzenlosen Stolz und Ruhm unseres Volkes besingt, das Kim Jong Un als Führer in seiner Mitte weiß.

„Der vertraute Vater“ wurde ein Meisterwerk der Zeit, das im In- und Ausland ein großes Echo fand.

Am schönen Abend der Hauptstadt, wo die unserem Staat und Volk eigene edle Emotion zu spüren war, erklang die sanfte Melodie des Liedes „Vergehe nicht, du Pyongyanger Nacht“. Da stieg wieder Feuerwerk auf, was die Abendlandschaft der neuen Straße prächtig verschönerte.

Kim Jong Un wünschte von ganzem Herzen allen Familien, die im festlichen April neue Wohnungen in der Rimhung-Straße erhielten, viel Glück und gratulierte ihnen herzlich.

Am 14. Mai fand im Gebiet Sopho am nördlichen Tor zur Hauptstadt Pyonyang die Einweihung der Jonwi-Straße statt.

Diese Straße besteht aus 80-stöckigem Wolkenkratzer und anderen Wohnhochhäusern verschiedener Formen und öffentlichen Gebäuden und bietet einen großartigen Anblick.

Sie wurde als „Jonwi-Straße“ (Jonwi: Avantgarde) bezeichnet, um die



Jonwi-Straße

Großtaten der Jugendlichen für immer zu überliefern, die in nur einem Jahr diese Straße errichteten.

Kim Jong Un traf sich mit jungen Aktivisten, die beim Bau der Jonwi-Straße große Arbeitstaten vollbrachten, und würdigte ihre Anstrengungen hoch.

Es gab eine feierliche Aufführung zur Einweihung der Jonwi-Straße.

Auch in vielen Dörfern des ganzen Landes fanden von Jahresanfang bis zum Jahresende viele Veranstaltungen zum Einzug in neue Wohnungen statt.

Bis Anfang Oktober 2024 entstanden in 141 Städten und Kreisen etwa 41 600 neue Wohnungen.

Durch den 2022 begonnenen Bau von kulturellen ländlichen Wohnhäusern wurden bis November 2024 landesweit etwa 1500 Dörfer neu gebaut, sodass das Erscheinungsbild der örtlichen Gebiete grundlegend umgestaltet wurde.

Ende Dezember 2024 bezogen im Gebiet Komdok tausend und Hunderte Familien neue Wohnungen. So wurde das ganze Jahr über wirklich Einzug in neue Wohnungen gefeiert.

In der Zeitung „*Rodong Sinmun*“ wurden das ganze Jahr über hundert und Dutzende Berichte über den Einzug in neue Wohnungen in Dörfern veröffentlicht. Von April bis Juni wurde fast täglich darüber berichtet; 10 Tage lang von Mitte bis Ende Juli standen Nachrichten über 14 neue Dörfer und im September 10 Tage lang Nachrichten über 15 neue Dörfer.

Während der Bau von ländlichen Wohnhäusern noch intensiver erfolgt, wurden Nachrichten über den Einzug in neue Wohnungen in Dörfern ganz gewöhnlich, und es ist nun üblich, dass die Formen von Wohnhäusern von Tag zu Tag erneuert werden.

Der Einzug in neue Wohnungen, der das ganze Jahr über in der Haupt-



Ländliche Wohnhäuser mit zonalen Besonderheiten

stadt und vielen anderen Gebieten des ganzen Landes fort dauerte, bewies, dass die Verwirklichung des von unserem Volk angestrebten Ideals nicht mehr fern ist.

Zur dynamischen Voranbringung der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten

Im Januar 2024 fand die 19. erweiterte Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode statt.

Auf der Sitzung wurden Maßnahmen zur tatkräftigen Voranbringung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ beraten und beschlossen.

Die oben genannte Politik hat es zum Ziel, jedes Jahr in 20 Städten und Kreisen örtliche Industriebetriebe zu bauen und so in 10 Jahren alle örtlichen Gebiete des ganzen Landes zu entwickeln. Sie ist eine grandiose Revolution dafür, die jahrhundertealte Rückständigkeit der örtlichen Gebiete zu beseitigen, den Herzenswunsch der örtlichen Bevölkerung zu erfüllen und im Bewusstsein der Menschen eine Veränderung herbeizuführen.

Erstmals in der Entwicklungsgeschichte unserer Republik wurde eine revolutionäre Politik für die allseitige, proportionale und rapide Aufwärtsentwicklung der örtlichen Industrie wie die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ festgelegt und erklärt.

Dazu noch werden nach dem grandiosen Projekt des Programms für die Revolution auf dem Land in der neuen Zeit jährlich im Landesmaßstab ländliche Wohnhäuser für Zehntausende Haushalte gebaut. Daneben hat man die Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten voranzutreiben, bei der jedes Jahr in 20 Städten und Kreisen örtliche Industriebetriebe zu bauen sind. Das ist keine leichte Sache.

Die Aufgaben sind umfangreich und die Bedingungen schwierig. Aber die PdAK und die Regierung der DVRK stellten es als die allerwichtigste Angelegenheit, die man nicht mehr verschieben darf und von der sich man nicht abwenden darf, und die unbedingt zu erfüllende politische Kampfaufgabe heraus, im Interesse des Volkes in allen Bereichen die Unterschiede zwischen Stadt und Land und zwischen der Hauptstadt und örtlichen Gebieten zu verringern, den Aufbau einer zivilisierten Gesellschaft, in der sich alle zusammen entwickeln, zu beschleunigen, insbesondere den Wohlstand der Bevölkerung in den örtlichen Gebieten zu heben, deren Rechte und Interessen zu schützen und das Lebensumfeld in den örtlichen Gebieten und Dörfern zu verbessern.

Kim Jong Un ist stets bemüht, der Bevölkerung der örtlichen Gebiete ein wohlhabendes und zivilisiertes Leben zu gewähren. Er legte bereits beim 1. Lehrgang für die Verantwortlichen Sekretäre der Stadt- und Kreisparteikomitees im März 2021 das Konzept dar, eine neue Zeit für die Entwicklung der örtlichen Gebiete einzuleiten. Er formulierte auf dem anstrengenden Weg zum selbstlosen Einsatz die Richtung der Politik, bestätigte die Möglichkeit für die Entwicklung des materiell-kulturellen Lebens in allen Städten und Kreisen des ganzen Landes und legte auf dieser Grundlage eine revolutionäre Strategie für die völlige Erneuerung der örtlichen Industriebetriebe fest.

Auf der 19. erweiterten Sitzung des Politbüros des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode im Januar 2024 wurden rationelle und realisierbare Pläne und entwicklungsorientierte Wege ausführlich beraten: Es gilt, parteiliche und staatliche Maßnahmen zur Bereitstellung der für den Bau von örtlichen Industriebetrieben nötigen Finanzmittel, Arbeitskräfte und Materialien einzuleiten, die Größe und Produktionskapazität dieser Betriebe richtig festzulegen, Techniker und Facharbeiter für die Betriebe vorausschauend auszubilden und Rohstoffbasen zu schaffen.

Kim Jong Un unterschrieb als Vorsitzender der Zentralen Militärkommission der PdAK den Befehl „Über den Einsatz von Truppen der Volksarmee zum Kampf für die Durchsetzung der Beschlüsse der 19. erweiterten Sitzung des Politbüros des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode“ und übergab ihn persönlich dem Generalstabschef der Koreanischen Volksarmee. Und er hielt die programmatische Schlussrede unter dem Titel „Über die dynamische Voranbringung der ‚20 × 10 Politik der Partei für die Entwicklung von örtlichen Gebieten““.

Aus Anlass dieser Sitzung des Politbüros des ZK der Partei wurde ein epochaler Meilenstein für die Entwicklung von örtlichen Gebieten gesetzt.

Am 28. Februar fand die Feier zum Baubeginn für die örtlichen Industriebetriebe im Kreis Songchon statt und machte den Beginn der Revolution in der örtlichen Industrie bekannt.

Kim Jong Un wohnte der Feier bei und hielt eine bedeutsame Rede.

Er sagte voller Zuversicht: Es ist der Kern der neuen Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten, dass alle, die in diesem Land geboren wurden, egal ob sie in der Hauptstadt oder in örtlichen Gebieten, in den Städten oder in den Gebirgsgegenden leben, gleichermaßen ein wohlhabendes und zivilisiertes Leben führen sollen und dies unbedingt zustande zu bringen ist. Es steht fest, dass die Verwirklichung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ gute Aussichten hat.

Seine Rede erfüllte über die Grenze des Kreises Songchon hinaus das ganze Land mit heftiger Begeisterung. Dank den Bemühungen der von seiner Rede ermutigten Armeeangehörigen nahmen in nur einigen Monaten die örtlichen Industriebetriebe in 20 Städten und Kreisen ihre Gestalt an und gingen dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme entgegen.

Im August 2024 leitete Kim Jong Un Baustellen für örtliche Industriebetriebe vor Ort an und wies darauf hin, parallel zum Bau von örtlichen Industriebetrieben Gesundheitseinrichtungen, Stützpunkte für die Ver-

mittlung von Wissenschaft und Technik und Verwaltungen für Getreide zu bauen.

Des Weiteren legte er auf einer Beratung über die Arbeit für die Entwicklung von örtlichen Gebieten allgemeine Prinzipien beim Bau von fortschrittlichen Stadt- und Kreiskrankenhäusern, Stützpunkten für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik und Verwaltungen für Getreide dar und schlug in seiner Rede zum 76. Jahrestag der Gründung der Republik vor, Zentren für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik als komplexe multifunktionale Kulturzentren zu bauen.

Unter der Führung Kim Jong Uns, der für das Volk mehr schwere Lasten auf seine Schultern nimmt und sich ununterbrochen viel Mühe gibt, wurden wissenschaftlich fundierte Pläne und deutliche Methodik für die erfolgreiche Verwirklichung der großen Sache der Umwälzung von örtlichen Gebieten erhellte, um das ganze Land zu einem idealen Land des Volkes umzugestalten.

Am 15. Juli fand im Gebiet der Straßengemeinschaft Phungo in der Stadt Sinpho im Bezirk Süd-Hamgyong eine Beratung über die Arbeit für die Entwicklung von örtlichen Gebieten statt. Dabei wurden die Wichtigkeit und Bedeutung der effektiven Erschließung und Ausnutzung des wirtschaftlichen Potenzials und Ressourcen der Meere in den Küstenstädten und -kreisen analysiert und praktische Aufgaben und Wege dafür dargelegt.

In der pulsierenden Wirklichkeit, in der ein dynamischer Kampf zur Verwirklichung der historischen „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ erfolgt, wurde die Stadt Sinpho im Bezirk Süd-Hamgyong, welche ein typisches Küstengebiet ist und im Vergleich mit der Einwohnerzahl wenige Anbaufläche hat, bereits als eine Mustereinheit festgelegt und es wurden entsprechende Vorbereitungen getroffen, um ein Musterbeispiel für die einzigartige Entwicklung der an der Küste gelegenen

Städte und Kreise entsprechend ihren realen Verhältnissen zu schaffen.

Auf der Beratung wurden die Informationen über die wirtschaftliche Rentabilität und Effektivität des Küsten-Aquakulturbetriebes der Stadt Sinpho angehört.

Es wurde betont, dass die unentwegten Politiken und Richtlinien der Partei für die Verringerung der Unterschiede zwischen den Städten und den Dörfern im wirtschaftlichen Leben erst dann verwirklicht werden können, wenn staatlicherseits alle Bedingungen und Möglichkeiten für das Wirtschaftswachstum in örtlichen Gebieten in eigener Verantwortung gewährleistet werden.

Auf der Beratung wurden konkrete sachbezogene Aufgaben gestellt und dementsprechende Maßnahmen ergriffen: Die verantwortlichen Funktionäre der Städte und Kreise müssen erforschen und die Arbeit sorgfältig organisieren, um die natürlich-geografischen Eigenschaften und das wirtschaftliche Potenzial ihres Gebietes allseitig zu untersuchen und maximal effektiv auszunutzen. Man sollte juristische und systembedingte Vorrichtungen vervollständigen, damit die Vergünstigungsmaßnahmen zur Entwicklung der örtlichen Wirtschaft Nutzen bringen können. Die Städte und Kreise müssen die Kraft auf die Ausbildung von kernbildenden Technikern und Facharbeitern legen.

Unser Volk, das das ganze Jahr über durch beharrlichen und unnachgiebigen Kampf und Anstrengungen zahlreiche Herausforderungen und Klippen überwand, konnte rühmenswerteste Ergebnisse von den Erfolgen des Jahres sehen.

Am 20. Dezember fand die Einweihung von örtlichen Industriebetrieben im Kreis Songchon, das erste Ergebnis der Verwirklichung der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“, feierlich statt.

Kim Jong Un nahm an der Einweihungsfeier teil und hielt eine wichtige Rede.

Er hob hervor: Das große Zeitalter, in dem mit jedem Jahreswechsel 20 Städte und Kreise umgestaltet werden, muss ununterbrochen und unbedingt fortgesetzt werden. Wir müssen nicht auf die sichtbaren Erfolge, sondern auf die Lehren und Aussichten großen Wert legen und noch größere Schritte für Fortschritte genau tun. Dann erhellte er die prinzipiellen Fragen und die programmatischen Aufgaben, um die Baumaßnahmen des neuen Jahres für die Verwirklichung der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten revolutionär voranzubringen.

Am 28. Dezember fand die Einweihung des Küsten-Aquakulturbetriebes der Stadt Sinpho feierlich statt.

Bei der Einweihung hielt Kim Jong Un eine Rede.

Er ging darauf ein, dass man auf der Grundlage der Erfahrungen aus dem Bau des Küsten-Aquakulturbetriebes der Stadt Sinpho erneut in einem anderen Gebiet einen mustergültigen Betrieb seiner Art zu errichten hat und nicht nur die Küstengebiete, sondern auch die anderen Städte und Kreise richtige Vorbereitungen dafür treffen sollten, durch die Erschließung und Anwendung der Naturreichtümer und günstigen ökonomischen Bedingungen in eigenen Gebieten die Eigenständigkeit und Triebkraft für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft zu schaffen.

Er wünschte von ganzem Herzen, dass in der Zeit, wo sich die örtlichen Gebiete verändern und gedeihen, die Stadt Sinpho aufblühen, sich im wahrsten Sinne des Wortes in eine reiche Stadt verwandeln und so ihren Einwohnern Glück bringen möge.

Wie erwähnt, war 2024 ein bedeutungsvolles Jahr, in dem die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ für die gleichzeitige und proportionale Entwicklung von örtlichen Gebieten und die Verbesserung des Lebens des Volkes des ganzen Landes als Staatspolitik festgelegt wurde und ihre ersten vollkommenen wirklichen Ergebnisse zustande gebracht wurden.



Erste wirkliche Ergebnisse der Wiederbelebung der örtlichen Gebiete



Küsten-Aquakulturbetrieb der Stadt Sinpho

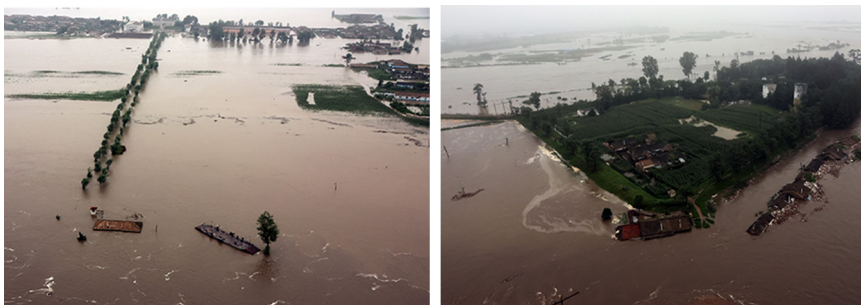
Nur für das Volk

Als das ganze Volk durch energischen patriotischen Kampf eine Zeit für Aufschwung einleitete, um 2024 in die Geschichte des Vaterlandes glänzend einzutragen, regnete es Ende Juli in Strömen in nördlichen Grenzgebieten unseres Landes. Folglich entstanden ungeheure Schäden.

Besonders in der Stadt Sinuiju und im Kreis Uiju im Bezirk Nord-Phyongan überschritt der Wasserstand des Flusses Amnok infolge heftiger Regenfälle die Gefahrengrenze weit. So entstand eine ernste Krise, dass auf mehreren Inseln Tausende Einwohner in den überschwemmt zu werden drohenden Gebieten isoliert wurden.

Sofort nach der Entstehung der gefährlichen Situation wurden leitende Partei-, Regierungs- und Militärkader eilig in betreffende Gebiete entsendet und Hubschrauber der Luftstreitkräfte der KVA und verschiedene Rettungsboote der Marine und der Wasserschutzabteilungen der Grenzschutztruppen unverzüglich für die Rettungsaktion eingesetzt.

Mehr als 10 Hubschrauber flogen unter ungünstigen Wetterbedingungen



Hochwasserschäden in der Stadt Sinuiju und im Kreis Uiju im Bezirk Nord-Phyongan

und in der Notsituation jeweils etwa 20 Male hin und zurück, um die Einwohner zu retten.

Die geretteten Einwohner erstaunten, als sie unerwartet Kim Jong Un erblickten, der auf dem Flughafen auf sie wartete.

Am Scheideweg zwischen Leben und Tod saßen sie nun hoffnungslos da, wurden jedoch von Angehörigen der Volksarmee gerettet. Da wussten sie nicht, dass Kim Jong Un, um sie zu retten, auf dem Flughafen unter Gewitterregen stundenlang steht.

Die Partei und Regierung trafen rechtzeitige Maßnahmen, um unter Einsatz aller Kräfte für den Wiederaufbau der Katastrophengebiete die Schäden infolge der Naturkatastrophen maximal zu verringern, die Folgen so schnell wie möglich zu beheben und künftigen Rückfall zu verhüten.

Die leitenden Funktionäre und Kräfte der Hauptstadt und aller Ebenen wurden für die Behebung von Schäden mobilisiert, wobei der Schutz von Leben, Hab und Gut der Einwohner in den ersten Platz gestellt wurde.

Die Partei- und Machtorgane in betreffenden Gebieten richteten die erstrangige Aufmerksamkeit auf die Einleitung der Vorbeugungs- und Behandlungsmaßnahmen und die Gewährung der Lebensbedingungen für die vom Hochwasser Betroffenen, stellten maximal Hilfsgüter wie Nahrungsmittel, Medikamente und Bedarfsgüter bereit und trösteten die vom Hochwasser Betroffenen.

Im Zusammenhang damit, dass einige Gebiete in den Bezirken Nord-Phyongan und Jagang schwere Schäden durch Hochwasser und heftige Regenfälle hintereinander erlitten, fand vom 29. bis 30. Juli die 22. erweiterte dringliche Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode in einem Katastrophengebiet in der Stadt Sinuiju im Bezirk Nord-Phyongan statt, um baldige Maßnahmen zum Wiederaufbau zu treffen.

Vor der Sitzung inspizierte Kim Jong Un mit dem Vorsitzenden des Kabinetts und Sekretären des ZK der Partei ein Überschwemmungsgebiet.

Allein in der Stadt Sinuiju und im Kreis Uiju, welche sich an der Mündung des Flusses Amnok befinden, wurden Häuser für etwa 4100 Familien, 3000 Hektar Ackerfläche, viele öffentliche Gebäude, bauliche Anlagen, Straßen und Eisenbahnlinien überschwemmt.

Auf der erweiterten Dringlichkeitssitzung des Politbüros wurden die zusammengefassten Angaben über die Hochwasserschäden im ganzen Land und in den einzelnen Gebieten ausführlich erwähnt, der Stand der Arbeit für Katastrophenhilfe und Wiederaufbau, welche von der Anfangszeit des Katastrophenfalls an die betreffenden Gebiete und Organe aller Ebenen durchführten, beurteilt und Erfolge und Fehler analysiert.

Auf der Sitzung wurden die programmatischen Aufgaben und Wege dazu dargelegt, alle starken und sorgfältigen Maßnahmen zur schnellstmöglichen Beseitigung der Schäden zu ergreifen.

Kim Jong Un veranlasste Mitglieder des Politbüros und die anderen Sitzungsteilnehmer dazu, die Zelte aufzusuchen, in denen die von Überschwemmung Betroffenen im Kreis Uiju provisorisch untergebracht waren, mit eigenen Augen ihre Lebenslage zu sehen, dabei ihre Verantwortung ernsthaft zu empfinden, sie zu trösten und zu ermutigen, ihrer offenerherzigen Stimme Gehör zu schenken, über Vorschläge für konkrete Maßnahmen zum Wiederaufbau gründlich nachzudenken und sie dem Politbüro vorzulegen.

Am zweiten Beratungstag also am 30. Juli wurde der Beschluss „Über den schnellen Wiederaufbau in den Hochwassergebieten in den Bezirken Nord-Phyongan und Jagang“ einstimmig angenommen, in dem die Studienergebnisse und Meinungen der Teilnehmer zusätzlich widerspiegelt wurden.

Nach diesem Beschluss wurden die Kommandos für den Wiederaufbau in den Katastrophengebieten der Bezirke Nord-Phyongan und Jagang organisiert. Truppen der Volksarmee und die Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend wurden damit beauftragt, in den Katastrophengebieten in der Stadt Sinuiju und im Kreis Uiju moderne Wohnhäuser für etwa 4400 Familien zu bauen. Der Bezirk Nord-Phyongan hatte in Zusammenarbeit mit der Volksarmee die Deiche auf den Inseln stabil zu befestigen.

Truppen der Volksarmee wurden in die Katastrophengebiete im Bezirk Jagang und die in jedem Bezirk organisierten Regimenter aus Parteimitgliedern in Städte und Kreise mit schweren Schäden in den Bezirken Nord-Phyongan und Jagang geschickt. Ein Teil der Kräfte wurde für die Behebung der Schäden im Bezirk Ryanggang eingesetzt.

Truppen aller Ebenen der KVA, Parteimitglieder, Jugendliche und Ärzte aus verschiedenen Gebieten des Landes wurden eilig in die Überschwemmungsgebiete geschickt und viele Hilfsgüter und Geräte in die Hochwassergebiete geliefert.

Am 8. August suchte Kim Jong Un die obdachlosen Einwohner in den Überschwemmungsgebieten im Kreis Uiju auf.

Er stieg zuerst auf eine Anhöhe am Fluss Amnok, von der aus man die überschwemmten Inseln im Kreis Uiju auf einen Blick sehen kann, erkundigte sich erneut eingehend nach der realen Sachlage des Überschwemmungsgebiets, dessen Umrisse zutage zu treten begannen, und gab wichtige Hinweise auf den Wiederaufbau.

Für die Überwindung der chronischen Schwäche dieses Gebiets, das sich schon bei heftigen Regenfällen in einen „Stausee“ verwandelt, ließ er die Bereiche für Hydrotechnik und für Konstruktion durch Zusammenarbeit wissenschaftlich untersuchen und wirkliche Maßnahmen treffen.

Anschließend suchte er Zelte auf, in denen die von Hochwasser Betrof-

fenen provisorisch untergebracht waren, traf sich mit ihnen und tröstete sie warmherzig.

Er brachte die Hilfsgüter, die für die von Hochwasser Betroffenen in der Stadt Sinuiju und im Kreis Uiju vom ZK der Partei beschafft wurden, persönlich in seinem Dienstzug mit und ließ sie ihnen übergeben. Er beauftragte auch Mitglieder des Politbüros beim ZK der Partei damit, Güter für die Betroffenen in den Bezirken Jagang und Ryanggang bald vor Ort zu übergeben.

Er erklärte den Standpunkt der Partei und Regierung in Bezug auf den Wiederaufbau der Hochwassergebiete und tröstete mit einer wichtigen Rede die von Hochwasser Betroffenen.

Er sagte: Unter den Umständen in den Überschwemmungsgebieten sind das Leben und die Bildung von Kindern und Schülern das größte Problem. So wollen wir ein Notsystem in Gang setzen, um alle Kinder und Schüler der von Überschwemmungen betroffenen Familien in den Bezirken Nord-Phyongan, Jagang und Ryanggang nach Pyongyang zu bringen und während des Wiederaufbaus auf Staatskosten die Pflege und Bildung in einem sicheren und bequemen Umfeld zu gewährleisten.

Er sprach seinen Dank dafür aus, dass sich zurzeit verschiedene Länder und internationale Organisationen bereit erklären, uns humanitäre Hilfe zu leisten. Dann hob er hervor: Aber in allen Sphären und Prozessen der Staatsangelegenheiten bevorzugen wir die Methode zur Lösung der Fragen, welche auf dem festen Glauben an das Volk und der konsequenten Selbsthilfe beruht. Das ZK der Partei und die Regierung stützen sich bei diesmaligem Wiederaufbau in den Katastrophengebieten erstens, zweitens wie auch zehntens auf den patriotischen Elan und Mut unseres Volkes und das Potenzial unseres Staates.

Wie wir immer so tun, werden wir vor allem die Überzeugung von

der eigenen Kraft für wertvoll halten, durch Mobilisierung der Kraft und Klugheit des Volkes alle Fragen lösen, auch künftig weiter auf diese Weise die Kraft unseres Staates ständig vergrößern und verstärken und mit eigener Kraft und eigenen Anstrengungen unseren Weg bahnen.

Kim Jong Un fuhr fort: Auf den Wiederaufbau in den Katastrophengebieten werden alle Kräfte des Staates konzentriert, sodass die geplanten Arbeiten unter der einheitlichen und starken Führung unserer Regierung reibungslos vorangebracht werden. Demgemäß werden wir hauptsächlich an diesem Prinzip unbeirrt festhalten. Um die Aufgaben der Zeit und der Geschichte, die wir für unser liebes Volk und unsere Zukunft selbst beschlossen und auf uns genommen haben, auf alle Fälle zu erfüllen, werden die Partei und die Regierung bereitwillig allen Herausforderungen begegnen und unbedingt mit treuem Dienst und ausgezeichneten Ergebnissen das Vertrauen des Volkes rechtfertigen.

So entstand eine traumhafte Begebenheit, dass 13 000 Einwohner aus Überschwemmungsgebieten als besondere Gäste des ZK der Partei nach Pyongyang eingeladen wurden und bis zur Fertigstellung des Wohnungsbaus im Hotel „25. April“ in Pyongyang alle Dienstleistungen genossen und ein behagliches Leben ohne Unannehmlichkeiten führten.

Am 15. August kamen sie in Pyongyang an und zogen ins Hotel „25. April“ ein.

Kim Jong Un kam persönlich zu ihrer Unterkunft, empfing sie herzlich und hielt eine Begrüßungsrede.

Er sprach zuerst den Einwohnern aus verschiedenen Überschwemmungsgebieten seinen Dank dafür aus, dass sie den von der Partei und Regierung getroffenen Maßnahmen vertrauten und folgten, und äußerte seine Freude, sie in Pyongyang zu begrüßen.

Er sagte: Es ist glücklich, allen älteren Leuten, Müttern mit Babys,

Armeedienstbeschädigten und Kindern, die in verschiedenen Katastrophengebieten in Grenzgebieten und im nördlichen Binnenland unter Unannehmlichkeiten lebten, eine Unterkunft mit guten Lebensbedingungen zur Verfügung zu stellen. Hier das Hotel „25. April“ und die Übungsbasis für Militärparade sind bereit, Sie mit aller Aufrichtigkeit aufzunehmen und zu bedienen.

Er beendete seine Begrüßungsrede wie folgt: Ich hoffe, dass die hier anwesenden Betagten und Frauen sowie alle anderen teuren Persönlichkeiten aus den Überschwemmungsgebieten in der Hauptstadt des lieben mütterlichen Heimatlandes beruhigt, behaglich und fröhlich den Festtag begehen und während ihres Aufenthaltes immer eindrucksvolle und bedeutsame Stunden verbringen mögen.

Nach der Begrüßungsrede trat er in den Speisesaal für die Kinder ein.

Er umarmte warmherzig jene Kinder, die sich unbefangen an ihn anschmiegten. Dann drückte er nochmals seinen Wunsch danach aus, dass alle während des Aufenthalts in Pyongyang frei von Sorgen nach Herzenslust Wohltaten genießen und bei guter Gesundheit fröhliche Tage verbringen mögen.

Am 16. August suchte er das Hotel „25. April“ wieder auf und erkundigte sich nach dem Stand der Vorbereitung des Unterrichts für die Schüler aus den Überschwemmungsgebieten.

Auf Veranlassung des ZK der PdAK wurden im Hotel „25. April“ provisorische Klassenzimmer für die Schüler aus den Hochwassergebieten eingerichtet und mobiler Bildungstrupp aus Grund- und Mittelschullehrern und Erzieherinnen der Einrichtungen für die Vorschulerziehung in Pyongyang organisiert; anschließend wurden die Vorbereitungen für Unterricht im neuen Semester aktiv vorangetrieben.

Kim Jong Un kam im Hotel „25. April“ an und hospitierte bei einem

Probeunterricht für die Grundschüler, welcher als ein Kettenglied der Vorbereitung des Unterrichts für die Schüler aus den Hochwassergebieten im neuen Semester organisiert wurde.

Er erkundigte sich eingehend, wie Bildungsanlagen, Lehrmittel und -geräte bereitgestellt wurden, begutachtete Schulsachen für die Schüler aus den Überschwemmungsgebieten und besichtigte im Hotel provisorisch eingerichtete Klassenzimmer für die Mittel- und Oberschüler.

An diesem Tag wurden die von Kim Jong Un geschickten Geschenke wie Schuluniformen, Schulsachen, Ranzen und Schuhe den Kindergartenkindern und Schülern aus den Hochwassergebieten überreicht, die nach der Sondermaßnahme der Partei und Regierung in die Hauptstadt zum Lernen kamen.

Noch vor wenigen Tagen wurden sie aus Naturkatastrophen gerettet.

Vor urplötzlichem Unheil, ja als nachts das tobende Wasser vor den Augen überflutete, wussten sie überhaupt nicht, wie sie tun sollen. Als Hubschrauber herflogen, empfanden sie einmütig, dass ihnen die helfende Hand gereicht wurde.

Aber damals wussten sie noch nicht, dass Kim Jong Un persönlich zu diesem kritischen Zeitpunkt die Rettungsaktion für sie organisierte.

Er machte zwei Stunden lang mit einem Schlauchboot eine Rundfahrt durch ein gefährliches Überschwemmungsgebiet.

Es ist üblich, dass von Überschwemmungen nichts verschont bleibt und sie zahlreiche Menschenleben fordern. Aber es gab seinerzeit keinen Toten oder Verletzten in den Überschwemmungsgebieten, und im Gegenteil trug sich eine über alle Vorstellung hinausgehende Begebenheit, nämlich Bevölkerungszunahme zu.

Es entstanden legendäre Geschichten: Die Kinder und Schüler, die Betagten, die Kranken, die Armeedienstbeschädigten und Mütter mit Babys



Die in Katastrophengebieten entstandenen Wohnhäuser

aus den Katastrophengebieten führten in der Hauptstadt Pyongyang unter staatlichem Schutz und Fürsorge ohne Sorgen ein fröhliches Leben, genossen u. a. im Thermalbad-Kurort Yangdok und im Internationalen Kinderferienheim Songdowon eine sozialistische Zivilisation nach Herzenslust bzw. verbrachten fröhliche Ferientage.

Das war nicht alles. Der Wiederaufbau in den Katastrophengebieten wurde nicht als eine einfache Arbeit für die Beseitigung von Folgen der Naturkatastrophen, sondern als allerwichtigste Sache zur Verwirklichung des weit reichenden Programms der Partei für die revolutionäre Umwälzung in den Dörfern in der neuen Zeit durchgeführt. Dadurch wurden die Katastrophengebiete zu kulturellen Landstädten umgestaltet, damit die Einwohner für immer nicht das Wort Hochwasserschaden kennen.

4. Fortschritte bei der Schaffung einer fortschrittlichen Zivilisation

2024 wurden auch in den Bereichen der Kultur, darunter Bildung, Wissenschaft, Gesundheitswesen, Literatur und Kunst und Sport, bemerkenswerte Erfolge erzielt.

Die Partei und der Staat stellten die Investitionen für das Bildungswesen als Investition mit höchstem strategischem Wert heraus. Nach ihrer Politik, auf die Bildung Wert zu legen, wurden zahlreiche Schulen, Zweischulen und andere allgemeinbildende Einrichtungen im ganzen Land neu gebaut oder saniert. Die Kardinal- und Hauptaufgaben für die Entwicklung der Wissenschaft und Technik wurden erfüllt und Fortschritte bei der Lösung der wissenschaftlich-technischen Fragen erzielt, die für den Produktionszuwachs in den Wirtschaftszweigen und für die Verbesserung des Volkslebens dringlich sind.

Unsere Sportler gewannen bei internationalen Wettkämpfen in verschiedenen Disziplinen die Asien- und Weltmeisterschaft, ließen die Nationalflagge unserer Republik hissen und gaben so dem ganzen Volk großen Mut und Ansporn.

64 || Basisdünger für die Prosperität

68 || Mit entschlossenem Kampfgeist

Basisdünger für die Prosperität

Am 1. April 2024 fand unter großer Anteilnahme und Erwartung der Partei und des Staates die bedeutsame Feier zum Schulanfang in allen Bildungseinrichtungen des ganzen Landes statt.

Im Bereich der Allgemeinbildung war es geplant, vom neuen Schuljahr 2024 an in Dutzenden Schulen versuchsweise Unterricht in Wahlfächern nach dem zweiten Lehrprogramm der allgemeinen zwölfjährigen Schulpflicht zu geben und mehr technische Oberschulen (technische Klassen) ins Leben zu rufen.

Das war ein Kettenglied der Arbeit dafür, nach der auf dem 9. Plenum des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode gestellten Aufgabe die Bildung des Landes auf das Niveau der fortgeschrittenen Länder zu bringen.

Die Bildungsarbeit in jenem Jahr wurde dafür gefördert, in den Lehranstalten die Verstärkung der theoretischen Bildung und die Entwicklung des Denkvermögens der Schulkinder zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse in der Praxis als das Hauptkettenglied im Auge zu behalten und nach dem Prinzip, die Begabungen der Schüler mit außergewöhnlichen Veranlagungen aktiv zu fördern und zu entwickeln und zugleich die allgemeine Bildung zu verstärken, die Bildungsarbeit des Landes auf die Heranbildung aller Schüler zu befähigten Talenten mit vielseitigen Kenntnissen und hohem kulturellem Bildungsniveau auszurichten.

Im Bereich der Hochschulbildung wurde die Arbeit zur Erhöhung des Bildungsniveaus der Graduiertenkollegs voller Dynamik vorbereitet und in Angriff genommen, um Talente von höherem Niveau qualitativ auszubilden, welche Grenzwissenschaften und Bereiche der Spitzenwissenschaften erschließen und fehlende oder rückständige Prozesse und Tech-

nologien auf einem fortgeschrittenen Niveau entwickeln und erneuern können.

Daneben vollzogen sich substanzielle Veränderungen bei der Verstärkung der materiell-technischen Basis des Bildungswesens.

Während die Arbeit für die Erneuerung von Bildungsbedingungen und -umfeld im Landesmaßstab tatkräftig vorstättenging, wurden bemerkenswerte Erfolge hintereinander erzielt.

Bis Ende November 2024 wurden landesweit mehr als 340 Schulen, etwa 780 Zweigschulen und über 150 Kindergärten auf mustergültigem Niveau neu gebaut oder saniert und modernisiert. Die Zahl von multifunktionalen Klassenzimmern und darüber wurde um etwa 2000 größer als geplant und in 180 Zweigschulen ein Informationsnetz etabliert, sodass es möglich wurde, die Bildungsqualität auf eine höhere Stufe zu erhöhen.

Das war ein wertvolles Ergebnis, das der gehobene patriotische Enthusiasmus der Funktionäre und Werktätigen des ganzen Landes hervorbrachte. Sie wollen die Absicht der Partei in die Tat umsetzen, dass jeder sich für die Entwicklung des Bildungswesens viel Mühe geben und unentwegte Anstrengungen unternehmen muss und die Atmosphäre, in der die ganze Partei, der ganze Staat und die ganze Gesellschaft auf die Bildung Wert legen und sie aktiv unterstützen, als unsere eigene Staatspraxis gefestigt und weiterentwickelt werden soll.

Auf der 4. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode wurde es als eine unentwegte Politik der Partei und des Staates festgelegt, auf Staatskosten die Schüler und Studenten des ganzen Landes mit Schuluniformen und -sachen zu versorgen, die Aufgabe gestellt, sie alle mit Schuluniformen und -ranzen neuer Formen zu versorgen, und eine wichtige Maßnahme dafür eingeleitet.

Demnach wurde im Juni 2023 die Fabrik für Schuluniformen im Bezirk Nord-Phyongan eingeweiht; dann entstanden gleiche Fabriken in

etwas mehr als einem Jahr im Bezirk Nord-Hamgyong, in den Städten Rason und Nampho, in den Bezirken Nord-Hwanghae, Jagang, Ryanggang, Süd-Hwanghae und Süd-Hamgyong hintereinander.

Des Weiteren wurden Fabriken für Schülerschuhe in Kanggye, Phyongsong, Sariwon und Hyesan hintereinander eingeweiht. Nach der 4. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode entstanden in allen Bezirken spezielle Fabriken für Schülerschuhe.

So funktioniert ein staatliches System zur Produktion von Schuluniformen, Ranzen und Schuhen. Daneben wurde auch ein institutionelles Unterpfand für die Ausführung der sozialistischen Sozialpolitik geschaffen, um sie an die Städte, Dörfer, Gebirgsgegenden und Inseln, ja an alle Orte, wo es Schüler gibt, zu liefern.

Früher erfolgte die Versorgung durch das Handelsnetz, aber ab 2024 funktioniert ein System, nach dem in der Schule jeder Schüler die mit seinem Namen markierte Schuluniform, Ranzen und Schuhe verpackt erhält.

Besonders die fürsorglichen Maßnahmen wurden eingeleitet, damit vor der Versorgung die Schüler in einem bestimmten Raum, der in den Schulen eingerichtet sind, Schuluniformen probieren und die Konfektionstechniker vor Ort die Unzulänglichkeiten ausbessern, sodass jeder Schüler die gut sitzende und formschöne Kleidung tragen kann.

2024 wurden auch im Bereich der Wissenschaft und Technik Erfolge erzielt.

Insbesondere die 2024 stattgefundenen Ausstellungen von Produkten und die wissenschaftlich-technischen Ausstellungen nach den einzelnen Bereichen wie z. B. Ausstellung der fortschrittlichen Wissenschaft und Technik und Produkte–2024, Koreanisch-Russische Ausstellung von IT-Produkten–2024 und Republikausstellung von wissenschaftlich-technischen Erfolgen der Jugend demonstrierten die wissenschaftlich-techni-

sche Kraft des Landes, die sich sprunghaft entwickelt.

Auf der Republikausstellung von wissenschaftlich-technischen Erfolgen der Jugend wurden etwa 1700 wissenschaftlich-technische Erfolge zur Schau gestellt. Diese Ausstellung wurde zu einem Anlass dafür, den Horizont der jungen Wissenschaftler und Forscher, die für wirklichen Beitrag zur Entwicklung der Wirtschaft des Landes und zur Verbesserung des Volkslebens die Tage des Nachdenkens und der Erforschung fortsetzen, zu erweitern und ihnen Selbstvertrauen zu verleihen.

Die neue Technologie zur Stahlerzeugung, die beim 37. wissenschaftlich-technischen Nationalfestival den ersten Platz belegte, zog die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich.

Durch die Entwicklung dieser Technologie wurde es möglich, Unmengen von Materialien und Strom zu sparen und Stahlgut und Legierungsstahl von verschiedenen Arten nach Belieben herzustellen.

Des Weiteren dienen die wissenschaftlich-technologischen Erfolge wie der neu hergestellte Sonnenstrahlungsmesser von hohem Niveau, welche beim 37. wissenschaftlich-technischen Nationalfestival ausgestellt wurden, als Basisdünger für die Prosperität des Staates.

Als ein Kettenglied der Arbeiten für die Festigung der materiell-technischen Grundlage des Gesundheitswesens trat der Bau des Pyongyanger Krankenhauses ins Abschlusstadium ein und wurde im Landesmaßstab eine Vielzahl von standardisierten Apotheken errichtet und in Betrieb genommen.

Außerdem wurden im Bereich der Literatur und Kunst der Revolutionsfilm „72 Stunden“, die Lieder „Der vertraute Vater“ und „Wir sind Koreaner“ und andere Meisterwerke der Zeit geschaffen, welche den Kampfelan unseres Volkes erhöhte.

Mit entschlossenem Kampfgeist

Unsere Sportler ließen 2024 in internationalen Wettkämpfen in verschiedenen Disziplinen die Nationalflagge unserer Republik hissen und gaben so dem ganzen Land große Vitalität und Mut.

Sie gewannen in internationalen Wettkämpfen etwa 20 Pokale und über 360 Medaillen einschließlich mehr als 210 Goldmedaillen und stellten in nationalen Wettkämpfen über 40 neue Rekorde der Republik auf.

Unsere Fußballspielerinnen errangen im U-20- und U-17-Frauen-Asienpokal 2024 des Asiatischen Fußballverbandes und in der U-20- und U-17-Frauenfußball-WM der FIFA 2024 Sieg auf Sieg und gewannen in einem Jahr vier Pokale.

Die starke Geisteskraft und die hohe körperlich-technische Fähigkeit, die unsere Spielerinnen in den Wettkämpfen bekundeten, zogen die Aufmerksamkeit von unzähligen Fußballexperten, -liebhabern und Zuschauern der Welt auf sich und demonstrierten deutlich das mächtige Potenzial und die Entwicklungsperspektive unserer Frauenfußballmannschaft als asien- wie auch weltweit starkes Team.

Auch in internationalen Wettkämpfen in verschiedenen anderen Disziplinen wie Gewichtheben, Tischtennis, Boxen und Taekwondo wurden die Asien- und Weltmeisterschaft gewonnen.

Die Gewichtheberinnen und Gewichtheber gewannen in den Weltmeisterschaften des IWF (Internationaler Verband für Gewichtheben) 2024, bei einem Wettkampf um den Worldcup und in der Gewichtheben-Asienmeisterschaft 2024 116 Medaillen einschließlich 79 Goldmedaillen.

In der Gegenwart sind 14 Weltrekorde des IWF unter Namen unserer

Gewichtheberinnen registriert, sodass unser Land in der Weltrekorden-Rangliste nach den Ländern und Regionen den ersten Platz einnimmt. Koreanische Gewichtheber halten drei Weltrekorde.

Medien der Welt lobpreisten die Erfolge der koreanischen Spieler, die in den Weltmeisterschaften des IWF 2024 Weltrekorde hintereinander brachen und ihre Leistungsfähigkeit, an der kein Team ihnen gleichkommen konnte, demonstrierten, und kommentierten, dass unser Land zum Weltranglistenersten im Gewichtheben wurde.

In der Tischtennis-Asienmeisterschaft 2024 besiegte unsere Spielerin Kim Kum Yong die weltstarken Gegner und trug den Sieg davon. Sie und Ri Jong Sik belegten im gemischten Doppel beim Tischtennis in den XX-XIII. Olympischen Sommerspielen den zweiten Platz.

Unsere Spieler entfalteten in der 10. Taekwondo-Asienmeisterschaft große Ausdauer und hohe Technik und erzielten rühmenswerte Erfolge, 15 Pokale und etwa 100 Medaillen einschließlich 76 Goldmedaillen gewonnen zu haben.

Außerdem erschütterten unsere Spieler auch im Erwachsenen-Wettkampf beim „Taekwondo-Worldcup-2024“ des 9. Internationalen Kampfsportwettkampfes in Usbekistan erneut die Welt von Taekwondo und gewannen einen Pokal und 19 Medaillen einschließlich 10 Goldmedaillen.

Des Weiteren wurden die Republikmeisterschaften und andere nationale Turniere aktiv durchgeführt und in diesem Prozess in der technischen Entwicklung der einzelnen Disziplinen und in der Arbeit für die Ausbildung von Nachwuchssportlern erhebliche Fortschritte erzielt.

Die Sportlerinnen und Sportler übten sich fleißig, um neue Ziele zu erreichen, sodass in den Sportarten wie Leichtathletik, Gewichtheben und Schießen etwa 40 neue Rekorde der Republik aufgestellt wurden.



Unsere Fußballspielerinnen, die die U-17- und U-20-Frauenfußball-WM der FIFA 2024 gewannen.

5. Die überwältigende Abschreckungskraft

2024 wurden beim Aufbau der mächtigen Verteidigungskraft zum Selbstschutz epochale Erfolge erzielt.

Angesichts des Sicherheitsumfelds in der Region, das sich aufs Äußerste verschlechtert, hielten sich unsere Partei und die Regierung unserer Republik in entschlossener Bereitschaft zum harten Gegenschlag, verteidigten durch die Verstärkung der überwältigenden Kampfkraft Frieden und Stabilität zuverlässig und demonstrierten unsere wirkliche Verfügung über eine neue strategische Abschreckungskraft.

Des Weiteren wurden durch kontinuierliche erfolgreiche Entwicklung von strategisch-taktischen Hightech-Waffensystemen sprunghafte Erfolge in der Landesverteidigung erreicht.

72 || **Mächtige wirkliche Mittel für die Verteidigung des Staates**

82 || **Kontinuierliche Entwicklung von Hightech-Waffensystemen**

Mächtige wirkliche Mittel für die Verteidigung des Staates

2024 wurden wirkliche und grundlegende Verbesserungen bei der beschleunigten Verstärkung der politisch-militärischen Stärke und der Kampfkraft erreicht, damit die Streitkräfte unserer Republik jeder Provokation der feindlichen Kräfte begegnen können.

Es wurde die gehobene Kampf Stimmung der ganzen Armee von Tag zu Tag erhöht, um eine neue Blütezeit für die Verstärkung der zum Selbstschutz fähigen Verteidigungskraft einzuleiten. In diesem Verlauf wurden die wirkliche Kampffähigkeit und Einsatzbereitschaft der Volksarmee auf ein höheres Niveau verstärkt.

Vor allem vollzog sich eine große Umwälzung in der Kampfbereitschaft der Artillerie der Volksarmee.

Im März und im Oktober 2024 fanden die Artilleriefeuerübung der großen Truppenverbände der KVA, die Übung einer Artillerietruppe im westlichen Gebiet im Salvenfeuer und die Scharfschießen-Übung der vor dem Einsatz als aktive Kommandeure stehenden Absolventen der Artillerieoffiziersschule „O Jin U“ statt. Diese Übungen veranschaulichten das qualitative Niveau der Artillerie unserer Republik in vollem Maße.

Durch die Beurteilung der Feuerschlagfähigkeiten der Artillerietruppen der großen Truppenverbände der KVA und überraschendes Manöver und die Salvenfeuerübung der Einheiten mit supergroßen 600-mm-Raketenwerfern, ein Hauptschlagmittel der neuen Generation der Volksarmee, wurden die ständige Gefechtsbereitschaft, in der alle Artillerieeinheiten bei Kriegseinsatz durch unbarmherzige und schnelle Schläge die Initiative

ergreifen können, und die Macht und die wirkliche Kampffähigkeit der Raketenwerfer nochmals bestätigt.

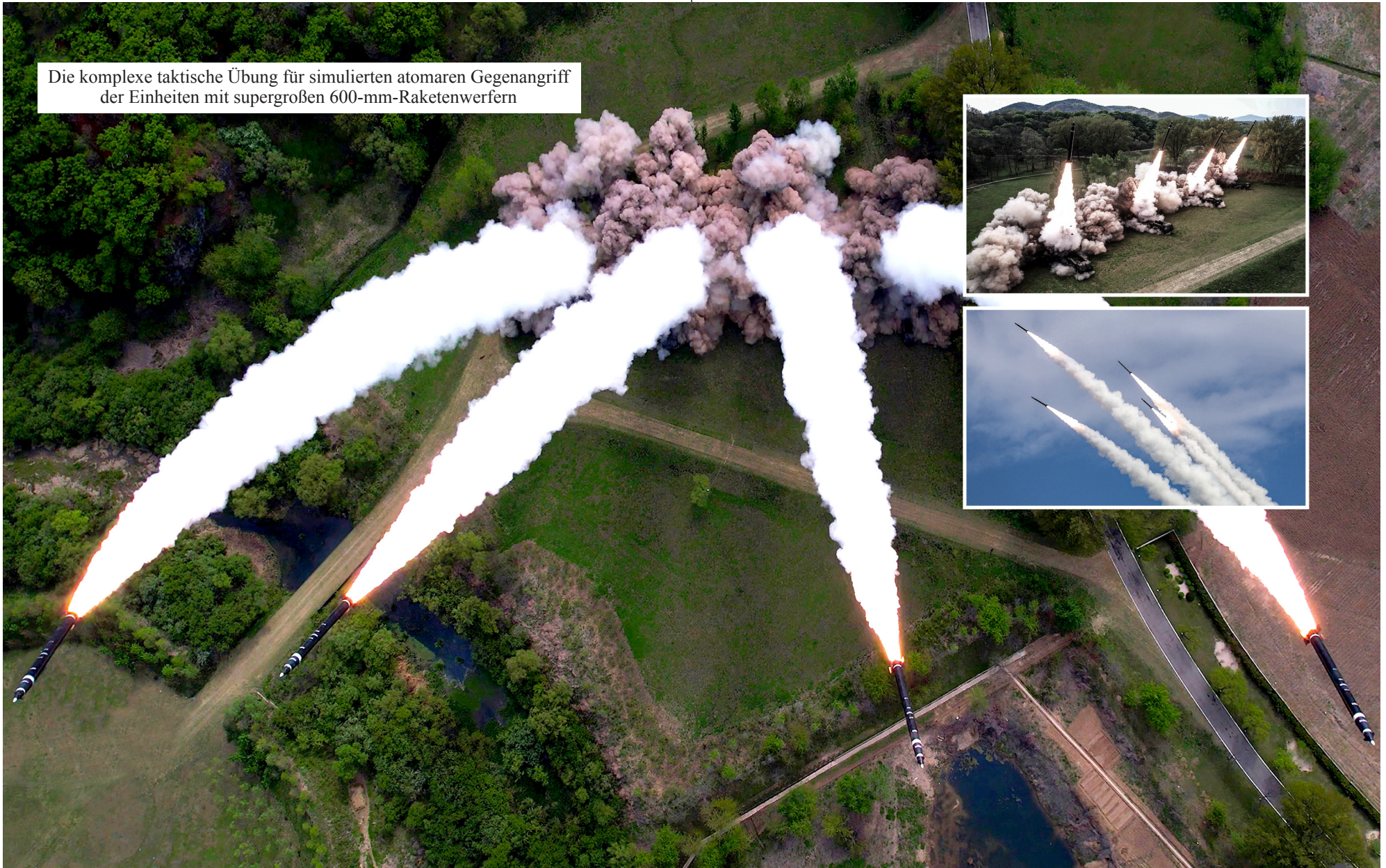
Nach dem Salvenfeuer der Kompanie mit supergroßen Raketenwerfern wurde noch ein Test unternommen, die Luftexplosion der Geschosse von supergroßen Raketenwerfern in der festgelegten Höhe über den Zielen zu simulieren. Besonders dieser Test zeigte restlos die zuverlässige Einsatzbereitschaft der supergroßen Raketenwerfer unserer Prägung, die mit der überwältigenden militärischen Kraft als Abschreckungskraft die Möglichkeit bewaffneter Konflikte und eines Krieges selbst völlig beseitigen und Frieden, Stabilität und Souveränität des Staates zuverlässig verteidigen können.

Die Geschützfeuerübung der Absolventen der Artillerieoffiziersschule „O Jin U“ wurde mit dem Ziel durchgeführt, unter der Losung „Treffsicherheit ohne Probeschuss“ den Schwerpunkt darauf zu legen, entsprechend den realen Verhältnissen der Operations- und Kampfgebiete durch schnellen Bewegungskrieg und Überraschungsangriff die Feinde zu vernichten. Die Übung zeigte das qualitative Niveau der Bildung für die Artillerie.

Im April fand die erste komplexe taktische Übung für simulierten atomaren Gegenangriff statt, an der die Einheiten mit supergroßen 600-mm-Raketenwerfern teilnahmen. Sie war ein Warnsignal an den feindlichen Rummel um militärische Konfrontation, der wie nie zuvor mit äußerst provokatorischem und aggressivem Charakter verübt wird.

Vom 12. April an führten die USA und die kriegslustige Militärbehörde der ROK auf dem Luftstützpunkt Kunsan in der ROK unter Einsatz von mehr als 100 Militärflugzeugen verschiedener Arten „Übungen von vereinten Geschwadern“ durch. Sie warfen nun die Maske von sich und gaben die Ausflüchte „Verteidigung“ oder „Abschreckung“ auf,

Die komplexe taktische Übung für simulierten atomaren Gegenangriff der Einheiten mit supergroßen 600-mm-Raketenwerfern



mit denen sie ihre bisherigen Übungen verschleierte, und redeten unverhohlen von irgendeinem „Feldzug“ gegen unsere Republik. Sie verübten täglich durchschnittlich 100 Flüge und betrieben extreme Kriegshetze.

Den USA genügte es nicht, dass sie in die Region um unseren Staat häufig nukleare strategische Mittel einführten, ihnen willfähige Kräfte zusammentrommelten und Kriegsmanöver durchführten. Sie machten offen bekannt, dass ihre Übungen genau auf uns zielten. Solche militärischen Provokationen dauerten bis Ende April fort.

Am 18. April führten Spezialeinheiten der USA und der ROK „gemeinsame Übung im Luftüberfall“ durch, die zum Ziel hatte, in ein beliebiges Gebiet schnell einzudringen und „Ziele“ zu „beseitigen“.

Allein im Zeitraum von Januar bis April 2024 führten die USA und ihre Helfershelfer über 140 Male, das Zweifache gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2023, aggressive Kriegsmanöver gegen unsere Republik durch.

Durch unaufhörliche militärische Provokationen der feindlichen Kräfte, die unsere Republik mit der „Stärke“ vernichten wollen, wird das Sicherheitsumfeld unseres Staates schwer bedroht. Die unübersehbare Wirklichkeit verlangte von uns eindringlich, für die Sicherheit des Landes und den Frieden in der Region die stärkste militärische Kraft, die die Lage aus eigener Initiative bewältigen kann, weiter überwältigend und beschleunigt zu schaffen.

Bei der komplexen taktischen Übung für simulierten atomaren Gegenangriff handelte es sich darum, im Rahmen des Systems „Atomarer Abzug“, eines staatlichen Verwaltungssystems für Atomwaffen, die Truppen mit supergroßen Raketenwerfern einzusetzen, die einen wichtigen Beitrag dazu leisten werden, die Fähigkeit der staatlichen Atomstreitkräfte zum unverzüglichen Gegenangriff wirklich zu verstärken und die Kriegs-

abschreckungskraft zu erhöhen.

Die Übung erfolgte in der folgenden Reihenfolge: Gefechtsübung und Übung in der Inangangsetzung des Führungssystems für atomaren Gegenangriff, um Verfahren und Vorgänge zu meistern, bei der Auslösung des Warnsystems bei größter Atomkrise des Staates die Truppen zum atomaren Gegenangriff einsatzbereit zu halten. Die mit atomarem Gegenangriff beauftragte Einheit übte sich in Prozess und Ordnung für die Erfüllung der Aufgabe. Supergroße Raketengeschosse mit simulierten Atomgefechtsköpfen wurden abgefeuert.

Supergroße Raketenwerfer demonstrierten ihre unvergleichliche einmalige Macht und vollkommene Gefechtsbereitschaft tatkräftig. Sie trafen sicher eine Zielinsel in Reichweite von 352 km.

Durch die Übung wurde die Zuverlässigkeit des Systems für Führung, Verwaltung, Kontrolle und Einsatz der ganzen Atomstreitkräfte vielseitig wieder überprüft und es wurden Handlungsregel und Kampfmethode dafür gemeistert, die Truppen mit supergroßen Raketenwerfern unverzüglich zum atomaren Gegenangriff übergehen zu lassen.

Unsere Artillerieabteilungen feuerten am 30. Mai zur Demonstration militärischer Stärke supergroße Raketenwerfer ab, um die Souveränität und Sicherheit unseres Staates zu sichern und unseren Willen zum Gegenschlag deutlich zu zeigen, auch zum Präventivschlag zu greifen, falls die Gegner gegen unsere Republik die Anwendung von Waffengewalt versuchen.

Das Salvenfeuer der Artillerieeinheit erfolgte nach dem integrierten Feuerkommandosystem, einem Bestandteil des staatlichen Verwaltungssystems für Atomwaffen.

An der Übung nahm das 3. Bataillon des 331. Rotbanner-Artillerieregiments teil, das dem Artillerie-Truppenverband der KVA mit der wichtigen

Aufgabe für den Feuerschlag an der westlichen Grenze unterstellt ist. Das Bataillon traf sicher eine Zielinsel in Reichweite von 365 km und erfüllte seine Aufgabe für das Feuer zur Demonstration militärischer Stärke.

Das Feuer an jenem Tag wurde zu einem Anlass, der deutlich zeigte, dass es die von unserer Verfassung bestätigte Pflicht und Mission der Streitkräfte unserer Republik ist, für die Verteidigung der staatlichen Souveränität und der territorialen Integrität die militärische Vergeltungskraft einzusetzen; es ließ unsere Gegner, die verzweifelte politisch-militärische Umtriebe zur Verletzung unserer Souveränität verüben, deutlich erkennen, welchem Ausgang sie begegnen werden, wenn sie uns anzutasten wagen.

Die Gefechtsübungen der Spezialeinheiten bewiesen die hohe Kampfkraft und das qualitative Niveau der Volksarmee.

Im März, im September und im Oktober 2024 wurden in wichtigen Stützpunkten für operative Manöver aller Ebenen der KVA Gefechtsübungen der Spezialeinheiten und der Fallschirmjäger durchgeführt. Sie wurden zu einem Anlass, bei dem die wirkliche Kampffähigkeit der Kämpfer demonstriert wurde, die ihrer erhabenen Mission zur Verteidigung der Staatssicherheit und des Wohlergehens des Volkes grenzenlos treu bleiben und bei der Gefechtsausbildung für die Verstärkung der Kampfkraft unermüdlich Schweiß vergossen und die unbesiegbare starke Kraft entwickelten.

Bei den Übungen ging es darum, die Einsatzbereitschaft nach beliebiger operativer Absicht in überraschenden Kriegssituationen zu kontrollieren und die Kampffähigkeit zu beurteilen, die dementsprechenden verschiedenen Kampfaktionsmethoden angepasst ist. Durch die Übungen wurde es bestätigt, dass die Volksarmee, direkte Trägerin der Kriegsführung und Hauptkraft für die Verteidigung des Staates, in aller Hinsicht auf einen Kriegsfall konsequent vorbereitet ist und sich in voller Kampf-

bereitschaft hält.

Im März 2024 fand ein Wett-Manöver zwischen großen Panzerverbänden der KVA statt. Die Panzersoldaten der KVA demonstrierten kräftig die zuverlässigen Leistungen der Panzer und ihre ständige Gefechtsbereitschaft, wobei die Panzer über die Wettkampfbahn, auf der verschiedene harte Gefechtssituationen vorgesehen waren, mit großer Geschwindigkeit rasten, mit starkem Feuer die Ziele auf einen Schlag vernichteten und mit hoher Manövrierfähigkeit die stabilen Verteidigungslinien bezwangen.

An diesem Tag zeigten die Hauptkampfpanzer neuen Typs, die sich erstmals im Wettbewerb der Panzersoldaten präsentierten und ihre erstaunlichen Kampfleistungen demonstrierten, ihre sehr hervorragende Feuerkraft und Beweglichkeit.

Im November fand das 4. Treffen der Bataillonskommandeure und Bataillonspolitinstruktoren der KVA statt. Das Treffen war von großer Bedeutung dafür, den bedrohlichen Charakter der auf die militärische Konfrontation gegen unsere Republik gerichteten wahnwitzigen Handlungen der feindlichen Kräfte einschließlich der USA und der ROK zu entlarven, welche die Spannungen auf der Halbinsel Korea, dem heißesten Konfliktgebiet in der Welt, aufs Schlimmste in der Geschichte verschärften, und ausgehend von den Anforderungen der Revolution und der gegenwärtigen Lage den Streitkräften aller Ebenen der Republik die kämpferische Losung darauf auszugeben, alle Kräfte auf die Vollendung der Kriegsvorbereitung zu konzentrieren.

Am 15. November wohnte Kim Jong Un diesem Treffen bei und hielt die historische Rede unter dem Titel „Über die entstandene Lage und die Aufgaben der Bataillonskommandeure und Bataillonspolitinstruktoren der Streitkräfte der Republik“.

Im Jahr 2024 machte sich die Volksarmee Ehre nicht nur in der Ver-

Wett-Manöver zwischen großen Panzerverbänden der KVA



teidigung des Staates, sondern auch im Kampf für den Schutz des Volkes.

Besonders Ende Juli vollbrachten die Offiziere und Soldaten einer Hubschraubertruppe der Luftwaffe der KVA in die Geschichte einzutragende außergewöhnliche Großtaten bei der Rettung der von Hochwasser Betroffenen.

Am 2. August stattete Kim Jong Un ihrer Truppe einen Gratulationsbesuch ab.

Er erwies der Fahne der Luftstreitkräfte der KVA und der Truppenfahne kämpferische Hochachtung und hielt eine leidenschaftliche ermutigende Rede.

Er verlieh persönlich dem Führer der Hubschraubertruppe den Titel „Held der DVRK“, die Medaille Goldener Stern und den Staatsbannerorden der ersten Klasse und heftete den Orden für Freiheit und Unabhängigkeit, Klasse 1, an der Truppenfahne an. Dann ließ er sich zusammen mit den Piloten, die im Kampf für den Schutz des Volkes glänzende Großtaten vollbrachten, zum Andenken fotografieren.

Die Verstärkung der militärischen Kraft der Volksarmee, ein absolutes Unterpfand für die Prosperität des Staates, verlieh dem ganzen Volk Beherztheit und Zuversicht, Bürger eines starken Staates zu sein, spornte seinen Kampf für das Aufblühen des Staates an und ließ mit Waffengewalt die Sicherheit des Staates zuverlässig garantieren.

Kontinuierliche Entwicklung von Hightech-Waffensystemen

In unserem Kampf für die Verstärkung der Verteidigungskraft nahm es einen glänzenden Platz ein, dass durch die hintereinander folgende erfolg-

reiche Entwicklung von strategischen und taktischen Hightech-Waffensystemen sprunghafte Erfolge in der Landesverteidigung erzielt wurden.

Nach der Richtlinie für den Aufbau der strategischen Streitkräfte, den Wirkungsbereich der staatlichen atomaren Abschreckungskraft vielseitig zu erweitern und zu verstärken, wurden Teststarts durchgeführt, um die Ausstattung unserer Seestreitkräfte mit Atomwaffen zu beschleunigen.



Teststart des strategischen Cruisemissiles „Pulhwasal-3-31“



Probeschuss für die Evaluation von Boden-Boden-Raketen neuen Typs „Padasuri-6“

Am 28. Januar 2024 fand der Teststart des neu entwickelten vom U-Boot abzufeuern strategischen Cruisemissiles „Pulhwasal-3-31“ und im Anschluss daran der Probeschuss für die Evaluation von Boden-Boden-Raketen neuen Typs „Padasuri-6“ statt.

Durch diese Teststarts wurde der rasche Entwicklungsstand der See-streitkräfte deutlich demonstriert.

Am 19. März 2024 wurde der statische Starttest eines Feststofftriebwerkes für hypersonische Mittelstreckenraketen neuen Typs erfolgreich durchgeführt, wodurch der Zeitplan für die Entwicklung und Vollendung des Waffensystems der hypersonischen Mittelstreckenraketen neuen Typs festgelegt wurde. Am 2. April wurde der erste Teststart einer mit einem neu entwickelten hypersonisch gleitenden Gefechtskopf ausgestatteten ballistischen Mittelstrecken-Feststoffrakete neuen Typs „Hwasongpho-16 Na“ erfolgreich durchgeführt. Hiermit können die Streitkräfte unserer Republik alle taktischen, operativen und strategischen Raketen mit verschiedener Reichweite mit Feststofftriebwerk, lenkbaren und nuklearen Sprengköpfen vollkommen ausstatten.

Außerdem wurde durch die erfolgreiche Entwicklung von verschiedenen Waffensystemen wie z. B. Probeschuss von gelenkten Raketen-geschossen, Probeschuss einer taktischen ballistischen Rakete mit neuer Lenktechnologie und Leistungstest von verschiedenen Drohnen der unendliche Entwicklungsstand der staatlichen Verteidigungskraft kraftvoll demonstriert.

Insbesondere am 31. Oktober 2024 wurde der Teststart der ballistischen Interkontinentalrakete neuen Typs „Hwasongpho-19“, der letzten Version der ICBM, erfolgreich durchgeführt. Der Test wurde zu einem Anlass, bei dem bei der Verewigung der absoluten Überlegenheit der strategischen Streitkräfte unserer Republik ein epochaler Meilenstein gesetzt wurde.

Am 4. August fand die Zeremonie statt, in der der Volksarmee taktische ballistische Raketenwaffensysteme neuen Typs übergeben wurden.

Kim Jong Un hielt bei der Feier eine Rede.

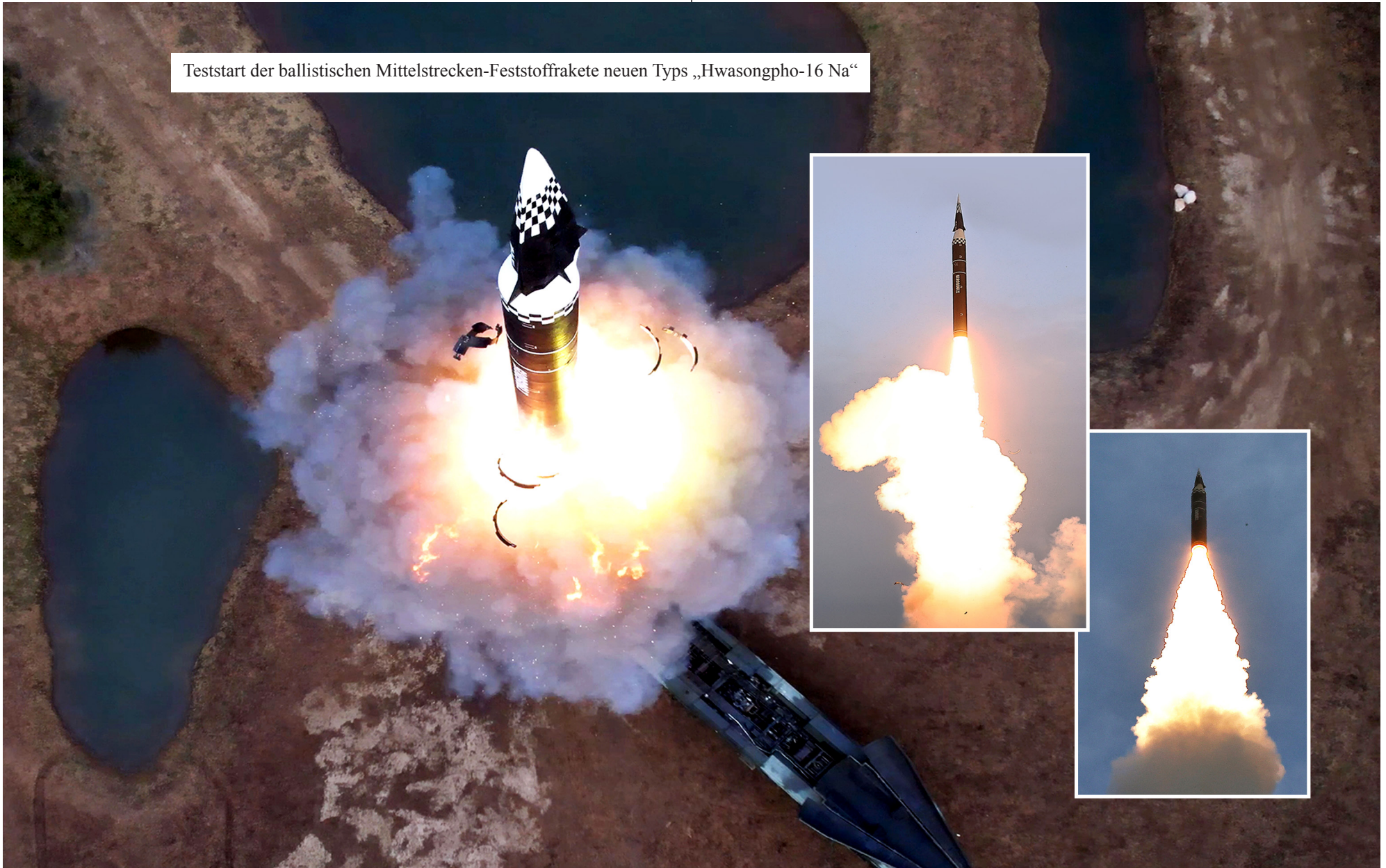
Er analysierte scharf die wichtige politische und militärische Bedeutung, die der erstmalige bedrohliche Anblick nach dem Aufbau des Staates und der Gründung der Armee verdeutlicht, die wichtigen Veränderungen des militärischen Sicherheitsumfelds, dem unser Staat gegenübersteht, und die mit jedem Tag immer brutaler werdenden Versuche der USA und ihrer Handlanger zur militärischen Konfrontation. Auf dieser Grundlage erklärte er allgemeine Aufgaben für die grenzenlose Verstärkung der Streitkräfte unserer Republik und ununterbrochene Fortschritte der selbstständigen Verteidigungsindustrie, die diese Verstärkung standhaft unterstützt.

Er erteilte als Vorsitzender der Zentralen Militärkommission der PdAK dem Generalstabschef der KVA und den Kommandeuren der großen Fronttruppenverbände den schriftlichen Befehl, die Fronttruppen an der Grenze mit taktischen ballistischen Raketen neuen Typs auszurüsten, und überreichte persönlich den Kommandeuren, Politkommissaren und Stabschefs der betreffenden Truppen die Truppenfahnen und deren Urkunden von den neu organisierten Raketentruppen.

Im November 2024 wurde in Pyongyang die Ausstellung von Waffen und Equipments „Entwicklung der Landesverteidigung-2024“ feierlich eröffnet. Die Ausstellung wurde zu einem bedeutungsvollen Anlass, der den Stolz des ganzen Volkes auf die eigene Kraft verdoppelte und dessen heroischen Vormarsch zur allseitigen Prosperität des Staates anspornte.

Auf der Ausstellung waren neueste Schöpfungen der Gruppe von Verteidigungswissenschaftlern und -technikern zusammengefasst präsentiert, hauptsächlich strategische und taktische Waffen, die in Hinsicht auf

Teststart der ballistischen Mittelstrecken-Feststoffrakete neuen Typs „Hwasongpho-16 Na“



Modernität, Fortschrittlichkeit, Präzision und Macht des Schlages nochmals erneuert und entwickelt wurden und durch die Entwicklung von weiteren neuen Arten das Augenmerk der Welt auf sich zogen.

Kim Jong Un nahm an der Eröffnungsfeier teil und hielt eine Festrede.

Er sagte: Das praktische Gewicht und die politisch-militärische Bedeutung der diesmaligen Ausstellung werden durch die Ergebnisse der Entwicklung der Landesverteidigung hervorgehoben, welche im Jahr 2024, in dem die böartige konfrontative Haltung und die abenteuerlichen militärischen Handlungen der USA und ihrer Verbündeten höchste Gefahrengrenze überschritten, mit der Stärke gegen die Stärke und durch frontalen Showdown für die Ausübung des Rechtes auf die Selbstverteidigung erungen wurden.

Wie erwähnt, wurde 2024 unter Führung Kim Jong Uns die Verteidigungsindustrie der DVR Korea zu einem strategischen Bollwerk für die zuverlässige Verteidigung der Position des Staates verstärkt und die Volksarmee zu einer starken Elite-Revolutionsarmee weiterentwickelt, die das Volk am ehrenvollsten und am zuverlässigsten schützt.

6. Eine neue Blütezeit der Auslandsbeziehungen

2024 begegnete die DVR Korea der harten regionalen Lage und den Veränderungen der labilen Struktur der internationalen Beziehungen geschickt und flexibel, bewahrte konsequent die prinzipienfeste außenpolitische Einstellung und Arbeitsrichtung und zeigte somit ihren festen Willen, den Aufbau einer gerechten multipolaren Welt anzustreben.

Die koreanisch-russischen Beziehungen wurden konsequent zur umfassenden strategischen Partnerschaft entwickelt und gefestigt, und auch die freundschaftliche Tradition der koreanisch-chinesischen Beziehungen wurde ununterbrochen fortgesetzt.

90 || Aufsehenerregende koreanisch-russische Beziehungen

99 || Aus Anlass des „Jahres der koreanisch-chinesischen Freundschaft“

Aufsehenerregende koreanisch-russische Beziehungen

Die tief verwurzelten Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unserem Land und Russland begrüßten 2024 unter großem Interesse von Kim Jong Un und Wladimir Wladimirowitsch Putin eine neue Blütezeit.

Die wertvollen und zufriedenstellenden Vereinbarungen, die Kim Jong Un durch zweimaligen Freundschaftsbesuch in der Russischen Föderation mit Genossen Putin traf, wurden zu einem zuverlässigen Meilenstein, der ermöglicht, gemäß den Anforderungen der neuen Zeit die koreanisch-russischen Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit allseitig und voller Vitalität zu erweitern und zu entwickeln.

Im Kampf zur Vereitelung der hochgradigen Bedrohung, Erpressung und Gewaltherrschaft der feindlichen Kräfte, die die Staatssicherheit und Entwicklungsinteressen beider Länder verletzen wollen, vertieften sich die kämpferischen Bande zwischen der DVRK und der RF zur Waffenbrüderschaft und demonstrieren von Tag zu Tag deutlich ihre Unverbrüchlichkeit und Macht.

Am 18. Juni 2024 wurde in der Zeitung „*Rodong Sinmun*“, Organ des ZK der PdAK, die Stellungnahme von W. W. Putin, Präsidenten der Russischen Föderation, unter dem Titel „Russland und DVRK: Die über Jahre hinweg fortgesetzte Tradition der Freundschaft und Zusammenarbeit“ veröffentlicht. Das zeigte erneut deutlich, wie stark die Freundschaft und Geschlossenheit zwischen den Völkern beider Länder sind, die voller Überzeugung von der Richtigkeit und dem Sieg ihrer eigenen Sache Hand in Hand gehen.

Auf Einladung Kim Jong Uns stattete im Juni 2024 Wladimir Wladimirowitsch Putin der DVRK einen Staatsbesuch ab.

Sein Besuch in unserem Land fügte der Geschichte der Freundschaft und Geschlossenheit zwischen dem koreanischen und dem russischen Volk ein glänzendes Blatt hinzu und verlieh der Verstärkung und Entwicklung der Beziehungen der gutnachbarlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern neue Vitalität.

Am 18. Juni 2024 traf sich Kim Jong Un voller Begeisterung mit W. Putin.

Sie teilten miteinander die Freude, sich etwa 270 Tage nach dem Treffen auf dem Kosmodrom Wostotschny im September 2023 in Pyongyang wiederzusehen.

Am 19. Juni fand auf dem Kim-Il-Sung-Platz die Zeremonie zur Begrüßung des Präsidenten der Russischen Föderation statt.

Es gab Parademarsch der Ehrenformation. Eine Flugstaffel der Luftwaffe der KVA flog über den Platz und versprühte dreifarbigem Rauchnebel als Symbol der Nationalflagge der Russischen Föderation. Bei der Begrüßungsfeier brachten viele Massen herzliche Glückwünsche entgegen. Der ganze Platz war von Blumenwellen und Tanzmeer der Freude erfüllt.

Putin sprach Kim Jong Un seinen herzlichen Dank dafür aus, dass er auf seinen diesmaligen Pyongyang-Besuch große Aufmerksamkeit richtete und ihm große Gastfreundschaft gewährte.

An diesem Tag führten beide Staatschefs Gespräche.

Sie besprachen freimütig die Perspektivpläne dafür, die praktischen Aktionsmaßnahmen zur allseitigen Ausführung der beim Treffen im September 2023 getroffenen Vereinbarungen weiter auszubauen, vielseitigen bilateralen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern

noch mehr zu aktivieren und das gegenseitige Vertrauen zu fördern.

Bei den Gesprächen wurden umfassende und tief schürfende Meinungen über wichtige Veränderungen, die in jüngster Zeit in der weltpolitischen Arena eintreten, und die internationalen und regionalen Fragen von gegenseitigem Interesse ausgetauscht, Übereinstimmungen erzielt und die wichtigen Fragen bei der weiteren Vertiefung der strategischen Zusammenarbeit und der taktischen Kooperation für die Hebung des Wohlstandes der Völker beider Länder und für den Schutz der Hauptinteressen erörtert.

Im Anschluss an die Plenargespräche fand ein Zwiegespräch zwischen Kim Jong Un und Putin statt.

In den zweistündigen Gesprächen besprachen sie darüber, die Beziehungen zwischen beiden Ländern auf eine umfassende strategische Partnerschaft zu bringen und sie auf alle Bereiche auszubauen, erzielten eine volle Übereinstimmung und trafen zufriedenstellende Vereinbarungen über die wichtigen Fragen und die aktuellen Punkte für die Zusammenarbeit bei der Verteidigung des Friedens der Region und Welt und der internationalen Gerechtigkeit.

Nach den Gesprächen wurde ein Staatsvertrag zwischen der DVRK und der RF darüber unterzeichnet, auf der Grundlage des Prinzips der Gleichberechtigung, der Achtung der Souveränität, der guten Nachbarschaft und des gegenseitigen Vorteils eine umfassende strategische Partnerschaft einzugehen.

Kim Jong Un und W. W. Putin unterschrieben den „Vertrag über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen der Demokratischen Volksrepublik Korea und der Russischen Föderation“.

In der Präambel des aus 23 Artikeln bestehenden Vertrages steht:

Die DVR Korea und die Russische Föderation sind davon überzeugt,

dass es den Grundinteressen der Völker beider Länder entspricht und zur Gewährleistung des Friedens und der Sicherheit und Stabilität in der Region und Welt beitragen wird, ausgehend vom gemeinsamen Streben und Wunsch nach der Erhaltung der historisch gebildeten Tradition der koreanisch-russischen Freundschaft und Zusammenarbeit und dem Aufbau der zukunftsorientierten zwischenstaatlichen Beziehungen in der neuen Zeit, den Wohlstand der Völker beider Länder zu fördern, die umfassende strategische Partnerschaft zwischen beiden Seiten zu entwickeln.

Sie bestätigen, dass sie dem Ziel und Prinzip der UNO-Charta und anderen allgemein anerkannten Prinzipien und Normen des Völkerrechts treu bleiben werden.

Sie bestätigen das Streben danach, vor den vormachtanstrebenden Versuchen und Machenschaften, die unipolare Weltordnung aufzuzwingen, die internationale Gerechtigkeit zu verteidigen, ein multipolares System zu bilden, das auf der aufrichtigen zwischenstaatlichen Zusammenarbeit, der Achtung der gegenseitigen Interessen, der kollektiven Lösung der internationalen Fragen, der Vielfalt der Kultur und Zivilisation und der Überlegenheit des Völkerrechts in den internationalen Beziehungen beruht, durch gemeinsame Bemühungen den die Existenz der Menschheit bedrohenden Herausforderungen zu begegnen.

Sie streben danach, die kameradschaftlichen und freundschaftlichen bilateralen Beziehungen zu festigen, die Zusammenarbeit in allen Bereichen auszubauen und zu verstärken und somit die koreanisch-russischen Beziehungen auf ein stabiles Niveau zu bringen, das den Frieden und das Gedeihen in der Region und Welt fördert. In diesem Sinne vereinbaren sie folgenden Vertrag.

Im Anschluss an die historische Zeremonie zur Unterzeichnung des Vertrags fuhren beide Staatshäupter abwechselnd das Auto, das Putin



Zeremonie zur Begrüßung des Präsidenten der Russischen Föderation

Kim Jong Un schenkte, im schönen Gelände des Gästehauses.

Das Zentralkomitee der PdAK, das Komitee für Staatsangelegenheiten der DVR Korea und das Präsidium der Obersten Volksversammlung der DVR Korea beschlossen, Wladimir Wladimirowitsch Putin, der sich große Verdienste darum erwarb, die gutnachbarlichen Freundschaftsbeziehungen mit langer geschichtlicher Tradition zwischen beiden Ländern, der DVR Korea und der RF, entsprechend den Anforderungen des neuen Zeitalters zu einer umfassenden strategischen Partnerschaft und zu einem unbesiegbaren Bündnis weiterzuentwickeln und ein neues Kapitel für die koreanisch-russische Freundschaft aufzuschlagen, den Kim-Il-Sung-Orden, den höchsten Orden der DVR Korea, zu verleihen.

Kim Jong Un teilte Putin den gemeinsamen Beschluss über die Verleihung des Ordens mit und überreichte ihm den Orden.

Am 19. Juni fand in der Pyongyanger Sporthalle eine feierliche Begrüßungsaufführung für Putin statt.

Kim Jong Un wohnte zusammen mit ihm der Aufführung bei.

Die Darbietungen begannen mit einer Zeremonie der Militärkapelle. Auf die Bühne wurden Programmnummern gebracht, die den revolutionären Geist, die hehre Vaterlandsliebe und das nationale Gefühl des koreanischen und des russischen Volkes darstellten, welche in den Jahren für die Überwindung aller Herausforderungen der Geschichte und die Verteidigung der Gerechtigkeit und Wahrheit in hohem Maße bekundet wurden.

Der Pyongyang-Besuch von W. W. Putin, der der Geschichte der koreanisch-russischen Freundschaft und Geschlossenheit das glänzendste Blatt hinzufügte, wurde zu einem wichtigen Anlass, der dem Fortschritt und der Entwicklung beider Länder, der DVR Korea und der RF, die zum Ziel für den Aufbau eines starken Staates vorwärtsschreiten, neue Vitalität und starke Triebkraft verlieh.

Außerdem wurden zwischen den Regierungen der DVRK und der RF ein Abkommen über den Bau der Autobahnbrücke über den Grenzfluss Tuman und ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Gesundheitswesen, medizinische Ausbildung und Wissenschaft unterzeichnet.

Auch danach besuchte im November eine Militärdelegation der Russischen Föderation unter Leitung des Verteidigungsministers und im Dezember eine Regierungsdelegation der Russischen Föderation unter Leitung des Ministers für Naturschätze und Ökologie unser Land. Im Oktober und im November besuchte die Außenministerin der DVR Korea Russland. Durch den Reiseverkehr von hochrangigen Delegationen und insbesondere das Inkrafttreten (Dezember) des Vertrages über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen der DVRK und der RF wurden die koreanisch-russischen Beziehungen in allen Bereichen, darunter auch Politik, Wirtschaft und Militärwesen, rasch erweitert und entwickelt.

Wichtige Medien der Welt kommentierten: „Durch diesen Vertrag kann das strategische Gleichgewicht in Nordostasien dramatisch verändert werden.“ „Die koreanisch-russischen Gipfelgespräche werden auf die Veränderung der politischen Landschaft in der nordostasiatischen Region und in der Welt einen Einfluss ausüben.“



Aufführung zur Begrüßung einer Militärdelegation der Russischen Föderation

Aus Anlass des „Jahres der koreanisch-chinesischen Freundschaft“

2024 war das 75. Jahr der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der DVR Korea und der Volksrepublik China. Aus diesem Anlass beschlossen beide Länder, dieses Jahr als „Jahr der koreanisch-chinesischen Freundschaft“ zu feiern.

So besuchte eine Partei- und Regierungsdelegation der VR China Pyongyang und nahm an der Eröffnungsfeier der Veranstaltung „Das Jahr der koreanisch-chinesischen Freundschaft“ teil.

Am 13. April empfing Kim Jong Un die Partei- und Regierungsdelegation der VR China in Audienz und besprach sich mit ihr freimütig über die Erweiterung und Verstärkung von vielseitigem Austausch und Zusammenarbeit dafür, aus Anlass des „Jahres der koreanisch-chinesischen Freundschaft“ die Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit, wertvollen Reichtum beider Parteien und Länder, zu noch lebhafteren Banden weiterzuentwickeln, und andere wichtige Fragen von gegenseitigem Interesse.

Der Pyongyangbesuch der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation war von großer Bedeutung dafür, die Unverbrüchlichkeit der koreanisch-chinesischen Freundschaft zu demonstrieren und die traditionellen Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern entsprechend den Anforderungen der Zeit weiter zu verstärken und zu entwickeln.

Es ist ein unverrückbarer Kurs der PdAK und der Regierung der DVRK, die koreanisch-chinesische Freundschaft mit langer historischer Tradition

über das Jahrhundert und Jahre hinweg weiterentwickeln zu wollen.

Am 13. April fand im Großtheater Ost-Pyongyang ein Sonderkonzert des Zentralen Nationalensembles Chinas statt, das an der Eröffnungsfeier der Veranstaltung „Das Jahr der koreanisch-chinesischen Freundschaft“ in Pyongyang teilgenommen hatte.

Kim Jong Un erlebte das Konzert.

Das Ensemble ist ein staatliches Künstlerensemble mit langer Geschichte und hat ein großes Nationalorchester und einen im Inland einzigen speziellen nationalen Chor.

Auf die Bühne des Sonderkonzerts wurden verschiedene Programmnummern gebracht, in denen der Kampf des chinesischen Volkes für den Aufbau eines sozialistischen modernisierten Staates chinesischer Prägung und die Sache der nationalen Prosperität und sein patriotischer Geist dargestellt wurden, darunter nationale Orchestermusik „Staatspraxis“, Vokal- und Instrumentalmusik „Den anfänglichen Entschluss nie vergessen“ und Chorgesang mit nationaler Orchestermusik „Mein Vaterland“.

Die Instrumentalmusik mit Sopran-Erhu „Schmetterlings Liebespaar“ und das Pipa-Konzertstück „Himmelhohes Glück“, welche die traditionelle Kultur der chinesischen Nation zeigen, hinterließen mit einzigartiger Tonfarbe und Spielweise bei den Zuschauern tiefen Eindruck.

Sängerinnen sangen Lieder unseres Landes „Ich liebe Pyongyang“ und „Das Lied vom reichen Fangertrag auf der See“ eindrucksvoll und ernteten beim Publikum großen Beifall.

Der Chorgesang „Ewige koreanisch-chinesische Freundschaft“ bildete den abschließenden Höhepunkt des Sonderkonzerts.

Ein Blumenkorb im Namen Kim Jong Uns wurde den Schauspielern überreicht.

Kim Jong Un ging auf die Bühne, traf sich mit wichtigen Künst-

lerinnen und Künstlern und gratulierte ihnen allen dazu, dass sie durch einzigartige Aufführung die sich mit jedem Tag entwickelnde koreanisch-chinesische Freundschaft begeistert besangen. Dann ließ er sich mit ihnen zum Andenken fotografieren.

* * *

Die Erfolge im Jahr 2024 ließen den Anbruch einer neuen Zeit für das Gedeihen des sozialistischen Aufbaus und wichtige Veränderungen für die allseitige Entwicklung und Prosperität als absehbare Wirklichkeit empfinden und sind ein ermutigender Grundstein für die Unterstützung neuer Siege, die unser Volk ununterbrochen erzielen wird.

Unser Volk verhundertfacht Zuversicht und Optimismus auf die Unbesiegbarkeit des Sozialismus unserer Prägung und dessen helle Zukunft und strebt nach dem energischen Vormarsch für großartige Vorwärtsentwicklung zu größeren Siegen.

Auf der 11. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode im Dezember 2024, die die Entwicklungsrichtung und Richtlinien der Arbeit der Partei und des Staates für 2025 festlegte, wurde es als die Hauptrichtung der Arbeiten für 2025 beschlossen, den Fünfjahresplan erfolgreich abzuschließen und dabei substanzielle Vorbereitungen für den Eintritt in das nächste Entwicklungsstadium zu treffen, und es wurden die parteipolitischen Aufgaben dafür gestellt.

Diese Plenartagung wurde zu einem bedeutsamen Anlass, der den Optimismus auf die Aussichten und das Potenzial unserer Sache, die mit höchst gerechtem Ideal und weit reichendem Zukunftsplan energisch voranschreitet, verhundertfachte und dem historischen Vormarsch dafür, mit der unwiderstehlichen Kraft der Selbstexistenz und Selbsthilfe eine Zeit für die allseitige Prosperität unseres Staates mutig näher rücken zu lassen, stärkere Dynamik verlieh.

2024 – ein Jahr von Umwälzungen und Sprüngen

Redaktion: Yun Yong Il

Übersetzer: Kim Kyong Chol, O Un Suk

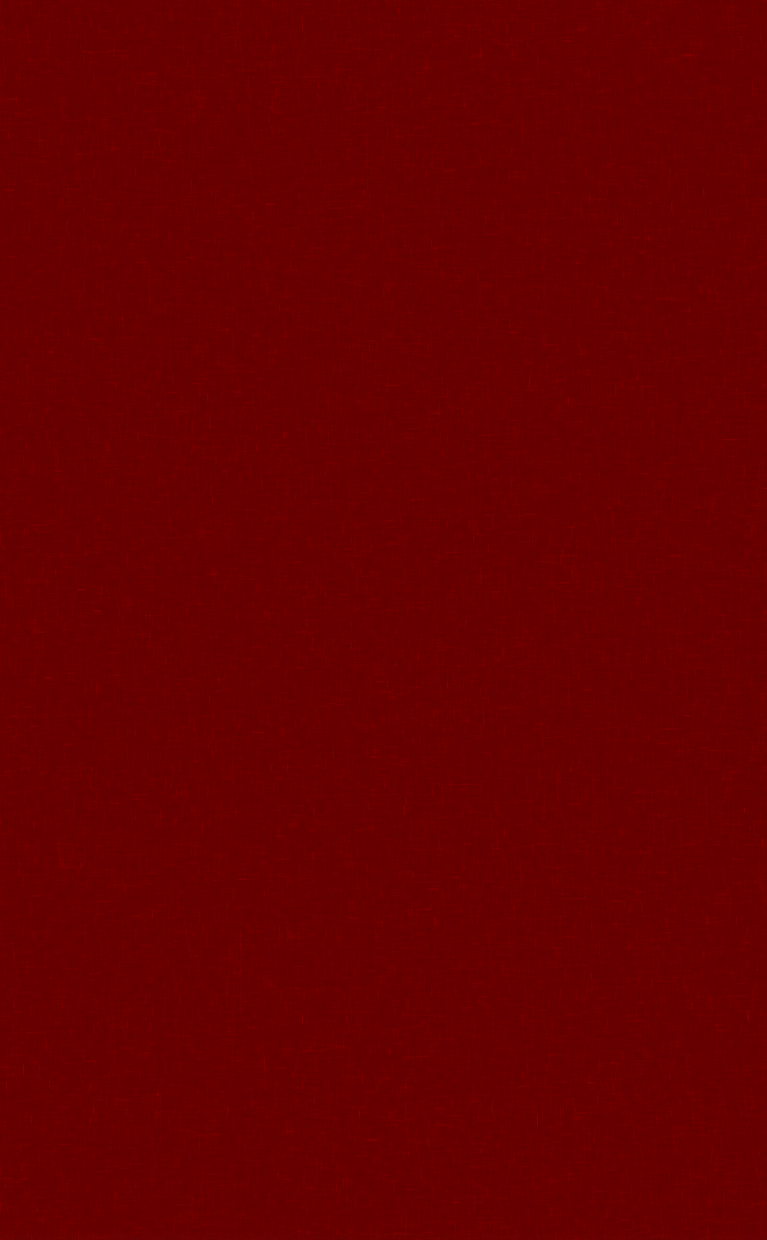
Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige
Literatur, DVR Korea

Herausgabe: November 2025

☎-250880372458

E-Mail: flph@star-co.net.kp

<http://www.korean-books.com.kp>



ISBN 978-9946-0-2535-3



9 789946 025353 >

